



inTuS

Ausgabe 1

2023



Mitgliederversammlung

Kinderfasching

Bewegungstag beim TuS

1. Winterverbrennung

Turncafé

Flowtrail

ECHT.
BEGEISTERT.
GEBRAUT.



DIE KARLSBERGBRAUER
Jürgen J. Martin M.



KARLSBERG



Neues Jahr - neues-altes Team



Korrekturlesen
der ersten
Ausgabe 2023
Magdalena Buck,
Karl-Heinz Klein,
Sandra Faß,
Wolfgang Stamer,
Udo Lackmann

Auf dem Foto
fehlen: Berthold
Pfaffmann,
Klaudia Hof und
Freddy Busch

Liebe Mitglieder,
liebe Sponsoren,
Unterstützer und Freunde,

wir freuen uns, dass Sie den ersten InTuS
des Jahres 2023 in Ihren Händen halten.

Einiges hat sich geändert, vieles ist je-
doch gleich geblieben - ganz nach dem
Motto „never change a running system“.

Wie Sie sicher in der Ausgabe 4/2022 ge-
lesen haben, hat sich Udo Lackmann, der
Begründer unserer Vereinszeitschrift
InTuS als Chefredakteur verabschiedet,
bleibt uns aber im Redaktionsteam erhal-
ten.

Natürlich möchten wir am Herzensprojekt
von Udo festhalten und über den InTuS

weiterhin über die Geschehnisse in und um
unseren Turn- und Sportverein informie-
ren. Der Zeitaufwand ein solches Projekt
zu stemmen, gepaart mit den stark ge-
stiegenen Produktionskosten hat uns
aber dazu veranlasst, dass der InTuS nur
noch zweimal jährlich, im Frühjahr und im
Herbst, in Druck geht.

Den InTuS finden Sie jetzt auch auf unse-
rer Internetseite www.tus-erfenbach.de

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und haben
für Verbesserungsvorschläge, Kritik und
Lob immer ein offenes Ohr.

Nun wünschen wir viel Spaß beim Lesen.
Ihr InTuS-Team



Mitgliederversammlung 2023

von Magdalena Buck

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung hatte das Leitungsteam am 24.03.2023 ins Sportheim eingeladen.

Manuela Wilking eröffnete die Versammlung und verlas anschließend bei der Totenehrung die Namen der, seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Vereinsmitglieder.

Es folgten die Ehrungen, bei denen zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft oder ihr Engagement für den Verein ausgezeichnet wurden. Die goldene Verdienstnadel erhielten Pamela Schmitt, Wolfgang Kayser, Thomas Weber und Roland Günther. Die silberne Nadel bekamen Lena Weyrich, Christian Moßmann, Nicole Ebrecht-Herzer, Christian Barduna, Beate Schellhammer, Sandra Faß und Magdalena Buck. Trudi Karch und Wolfgang Kayser wurden mit der Verdienstmedaille des Vereins ausgezeichnet.

Zu Ehrenmitgliedern wurden Gisela Barth, Gisela Schuff, Hannelore Wawrzinek und Sieglinde Fachenbach ernannt. Johanna Diehl erhielt die goldene Ehrennadel. Die silberne Ehrennadel nahmen Michael Müller, Jörg Schuff und Gerhard Schneider entgegen.

Glückwunsch an alle Geehrten!

Im Anschluss an diese Ehrungen folgten die Berichte des Leitungsteams, der Abteilungsleiter/in, der Mitgliederwartin und des Schatzmeisters.

Da die Überprüfung der Kasse durch die Kassenprüfer keine Beanstandung aufwies, wurde der Vorstand entlastet.

Bei den Wahlen gab es einige personellen Veränderungen. Für den geschäftsführenden Vorstand wurde Heiko Schäfer als Nachfolger für Christian Barduna in das Leitungsteam und Holger Bier als Nachfolger für Roland Günther in das Amt als Schatzmeisters gewählt. Manuela Wilking und Sandra Faß wurden für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt. Geschäftsführer Wolfgang Stammer und Schriftführerin Magdalena Buck wurden ebenfalls wiedergewählt.

Nachdem Wolfgang Kayser sich nach jahrelangem Engagement als Abteilungsleiter Tischtennis nicht mehr zur Wahl stellte, wurde Rui Machado zum neuen Abteilungsleiter gewählt; Stellvertreter sind Thomas Weber, der dieses Amt schon lange bekleidet und Michael Kuhn. Für das Amt der Pressewartin trat Frederike Busch-Karaman an und wurde mit Mehrheit gewählt. Unterstützt wird sie von Dennis Reiß und Rui Machado, die die Präsenz des Vereins auf den sozialen Plattformen und die Homepage betreuen werden.

Des Weiteren gab es folgende Neubesetzungen: Walter Reiß ist neuer Platzwart und Hagen Diehl und Peter Natter folgen als Kassenprüfer auf Michael Müller und Thomas Mollen.

Die Mitglieder des Ältestenrates Hans Brämer, Hans Günther und Gerd Hach wurde wiedergewählt.

Allen gewählten Funktionären wünschen wir eine erfolgreiche Arbeit.



Mitgliederversammlung 2023 in Bildern





Ständen leider nicht mehr zur Wahl:
Roland Günther, Wolfgang Kasyer, Michael Müller, Thomas Mollen und Christian Barduna

Gerd sammelt die Stimmen für die Wahl des Leitungsteams ein



2. WALLONENMESSE OTTERBERG 2023

GEWERBE | KUNST | KULTUR

**Am 08. + 09. Juli 2023 findet die 2. Wallonenmesse in Otterberg statt.
Auch in diesem Jahr sind wieder viele Ausstellerverschiedenster Arten dabei.**

Ein besonderes Highlight ist die **Sonderausstellung „Energie & Zukunft“**.

Auch für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt. Dem **Duo „7661“** kann man dann am **Samstag ab 19 Uhr** in entspannter Atmosphäre lauschen. Natürlich gibt es am **Sonntagmorgen** auch wieder einen **Frühshoppen** und im Anschluß daran wird das **Duo „Angelika & Foxx Boss“** für den musikalischen Rahmen am Nachmittag sorgen



Wir freuen uns Sie auf unserer 2. Wallonenmesse in Otterberg begrüßen zu dürfen!



Sport · Spiel · Prävention · Gesundheit



Wir sind dabei!

Landesweite Bewegungstage

Sa., 8.7.2023

11:00 - 15:00 Uhr

Sportgelände TuS Erfenbach



Rheinland-Pfalz



Land in Bewegung



land-in-bewegung.rlp.de



Festliches Weihnachtessen der Ü51 am Nikolaustag

von Udo Lackmann

Laut erschallte es aus dem Nebenzimmer des ImTuS-Hauses am 06.12.2022: „Lasst uns froh und munter sein, und uns recht von Herzen freu'n!

Die Männer der Ü51 haben sich zu einem festlichen 5 Gänge-Menü zusammen gefunden, um gemeinsam Weihnachten zu feiern.



Die Männer am festlichen Tisch, gerade fertig mit der Kürbiscremesuppe v.l.: Udo Lackmann, Siegfried Diehl, Richard Dein, Reiner Kiefhaber fehlt hier als Fotograf, Bijan Djalali, Ortwin Andes, Karl Klein, Gerhard Schneider, Heiner Sprau, Thomas Klein, Michael Hof, Hans-Werner Günther

Da sie das Jahr über den InTuS mit großer Präzision austragen, gönnten sie sich aus dem Lohn ein opulentes Essen. Dabei wurde auch an die Freunde erinnert, die dabei außerhalb der Ü51 Gruppe

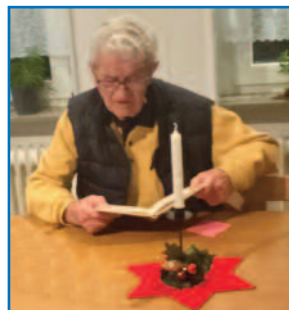
helfen und natürlich an die lieben Kollegen, die im Heim bzw. im Krankenhaus oder der Rehabilitation sind.

Der Nikolaus kam mit gewaltigen Schritten und forderte natürlich von jedem ein kleines Gedicht. Gut vorbereitet hatte jeder seine Hausaufgaben gemacht und einen entsprechenden Beitrag parat. Die gesamte Bandbreite, vom Kindergedicht, über Beiträge von Heinz Erhardt, Loriot und Hans Dieter Hüsch war vertreten.



Udo Lackmann bei seinem Nikolausgedicht

Karl Klein erfreute uns mit einem Lied, Ortwin Andes hatte zusätzlich einige „Pfälzer Gedichte“ und Udo lieferte die Gitarrenbegleitung.



Ortwin Andes bei seinem Vortrag



Sichtlich erfreut über die „artigen Männer“ verteilte er an jeden eine kleine Tüte mit Süßigkeiten.

Lange saßen sie beisammen und erzählten einige Anekdoten aus der Jugendzeit. Es war ein schöner Abend bei einem vorzüglichen Essen, gekocht von unserem Wirt Mehmet Süsün, und einem schön gedeckten roten „Nikolaustisch mit Kerzen“, den seine Mitarbeiterin Beate uns hergerichtet hatte.

Ein Weihnachtsschnaps rundete den Abend ab. Herzlichen Dank an alle für eure große Mühe.



Zwei seltene Besucher:
Bijan Djalali und Reiner Kiefhaber



Der Nikolaus ist da

www.Getraenke-Becht.de



Becht

Landstuhl
06371 - 2033

Email: BJOERNREDOEHL@GETRAENKE-BECHT.DE
Mobil: 0171/9043299; Philipp-Reis-Str. 19; 66849 Landstuhl



Der Senioren-Donnerstags-Stammtisch (SenDonStam) zelebrierte seinen Jahresabschluss

von Udo Lackmann

Donnerstag, 15. Dezember 2022 ein besonderer Tag!

Unser Kassenwart Kalli war äußerst nervös.

Musste er doch aus der Gruppenkasse des Donnerstags-Stammtisches für die Senioren einige „Flocken“ locker machen. Denn jeden Monat zahlen die Stammtischbrüder einen „Heiermann“ in die Kasse und nun sollten diese wieder auf „Reisen“ gehen.

Der Begriff Heiermann wird umgangssprachlich ursprünglich als 5 Mark Stück und heute auch für den 5-Euroschein verwendet. Von diesem Schein sind laut europäischer Zentralbank 2.064.000.000 (2.064 Millionen) = 7,1 % = 10,1 Mrd. € = 0,6% Anteilswert des Euro im Umlauf.

Also kein Wunder, dass unser Stammtischkassenwart nervös war. Hatten doch die Seniorenstammtischbrüder auch ein entsprechendes Steak bestellt. Natürlich mit wahlweise Bratkartoffeln, Pommes, Pilzen, Pfeffersauce, Zwiebeln, Kräuterbutter und frischem Salat. Eine Runde Ouzo sollte auch machbar sein.

Was für Ansprüche! Seine Hände schwitzen beim Bezahlen der Rechnung – wahrscheinlich auch schon, als er die Kasse erleichtern musste.

Die SenDonStam – Gruppe war hoch zufrieden, meisterte doch unser Wirt Mehmet Süsün, die doch anspruchsvolle Aufgabe, auf das Beste.

Dem Vize-Gruppen-Senior, Günter Ullrich, der uns über das Jahr immer mit besonderen Aktionen überrascht, wurde ausdrücklich mit einem kleinen Präsent gedankt. Die kleine Laudatio durfte Udo sprechen.



Günter Ullrich im Kreise seiner Stammtisch-Freunde, vor seinem Geschenk, das auch seine liebe Gattin Helga bedachte.



Die Männer am Stammtisch bei kühlem Karlsbergbier. Udo bei der Laudatio und entsprechendem Gedichts-Vortrag.



Ach ja, es sei erwähnt, dass wir auch noch den „Junior-Senior-Markus“, einen aus der arbeitenden Bevölkerungsgruppe, in unseren Reihen haben. Er erfreute uns mit einem kleinen Gedicht.

Und natürlich unser First-Gruppen-Senior Werner Albert, der uns mit seinem Fußball-WM-Wissen unterhielt, sei ebenfalls erwähnt.

Alle Freunde wünschten sich in großer Harmonie für die Feiertage und das neue Jahr alles Gute, und natürlich beste Gesundheit.

Junior-Senior Markus Jung und Vize-Senior Günter Ullrich



Tisch: v.l. Udo Lackmann, Martin Hammerschmidt, Peter Kiefer, Karl-Heinz Urschel fehlt als Fotograf auf dem Bild, Hartmut Barduna, Markus Jung, Günter Ullrich leider verdeckt, Manfred Reiß, Günter Albert



Kleine Kappensitzung der Ü51

von Udo Lackmann



Die Ü51 Stammtischbrüder im närrischen Outfit v.l.n.r.:
Reiner Kiefhaber, Michael Hof, Richard Dein, Siegfried Diehl,
Ortwin Andes, Karl Klein, Thomas Klein, Hans-Werner Günther,
Udo Lackmann



Udo Lackmann in der
improvisierten Bütt

Am Dienstag, 21. Februar 2023, feierte die Ü51-Truppe eine kleine Kappensitzung im Sportheim.

Pünktlich um 17:17 Uhr startete das Narrenschiff und beendete in einem guten 111-minütigen Programm (1 Std. – 51 Min.) die laufende Saison. Natürlich genehmigten sich die Herren einige marinierte Heringe mit Salzkartoffeln.

Ein Notenständer mit Badetuch war die improvisierte „Bütt“ und die Gitarre sorgte für die nötige musikalische Begleitung. Zunächst wurde gemeinsam geübt:
Tätäää, Tätäää, Tätäää!

Danach startete das kleine Programm:

*Verehrte Gäste, Excellenzen,
Werte Herren, Korpulenzen
Sportler, Schienbeinschützerträger,
Kameraden, Schürzenjäger
Angestellte, Arbeiter, Delegierte,
Wie man hört, all pensionierte.*

*Meine Brüder, meine Herr'n,
Liebe Freund aus nah und fern.
Große, kleene Ordensträger,
Männer auch mit Hosenträger,
Ü-einundfünfziger, Stammtischbrieder
Sportler auch und Fernseh-stierer,
ruh am Tisch un uffgepasst,
do hat enner e klennie Büttered gemacht.*

So schallte es durch die Sportheim-Wirtschaft, und das Programm nahm seinen Lauf.

Der jeweils von den Mitgliedern selbst intonierte Tusch half das Toben des Publikums zu beenden und sorgte für den zügigen Fortgang der Sitzung.
*Kurz, es sei euch Dank gesaa,
von allen, die uns gerne haa.
Als Belohnung hann ich heit,
e Schnäppsje fer eich bereit.*

Und so wurde zum ersten Mal an dem Abend angestoßen.



Siegfried Diehl und Ortwin Andes bei der Vorbereitung zu ihrem Vortrag

Nach dem obligatorischen Ruf: „Wollen mer se roilosse?“ starteten weitere Büttenreden an dem Abend. Siegfried und Ortwin überraschten mit einem Zwiegespräch zweier „Fachmänner“ über den Dichter Friedrich Schiller.

Ein chinesischer Student sprach von Menschfressern, vom Komiker Heinz Ehrhard hörten wir „Ritter Fips und sein Ende“ und ein Vortrag von Entertainer Johann König über ein „unanständiges Einkaufen“ begeisterte ebenso. Einige Lieder aus den guten alten 60ziger Jahren (Schuld war nur der Bossa Nova oder Zwei kleine Italiener) wurden gesungen, der Fastnachtshit Viva Colonia und die zwei Pfälzer Hits von den Anonyme Giddarischde: Es Lewwerworscht-Lied und es Palz-Lied. Beschwingt verabredeten sich die Kameraden für die nächste Woche.

Fotos: Gerhard Schneider, Hans Werner Günther



Sie leiden an:

- ⊙ Schulter-Nacken-Verspannungen
- ⊙ Spannungskopfschmerzen
- ⊙ Blockaden
- ⊙ Halswirbelsäulen-Syndrom
- ⊙ Bandscheibenvorfall
- ⊙ Kribbeln / Taubheitsgefühl in den Fingern

Wir sind für Sie da!

**Trainieren Sie beim
Gesundheitsexperten
vor Ort!**



**Melden Sie sich noch heute unter:
06301 / 71 95 700
und erhalten Sie einen unverbindlichen
Beratungstermin**



Karlsberg-Brauerei sponsert neue Werbeschilder

von Udo Lackmann

Im Februar dieses Jahres hat unsere Partner-Brauerei die Werbe-Schilder erneuert.

Die in die Jahre gekommenen Hinweisschilder, die auch noch das Bischoff-Logo trugen, wurden durch neue Karlsberg-

Schilder ersetzt.

Auch innerhalb der Gastwirtschaft konnte an der Theke das Logo ausgetauscht werden.

Herzlichen Dank an Michael Hach, der diese Aktion ermöglichte. Fotos Udo Lackmann





1. Winterverbrennung am 11.3.2023

von Frederike Busch

Die Sonne ist noch nicht ganz hinter den Bäumen verschwunden, da lodern die hohen Flammen bereits Richtung Märzhimmel.

Am 11.03. hatte der TuS zur Winterverbrennung geladen und dieser Einladung sind viele große und kleine Gäste gefolgt. Gestärkt mit Leckereien vom Grill und innerlich gewärmt mit Punsch oder Glühwein verbrachten die Besucher schöne Stunden vor dem knisternden Scheiterhaufen. Bei sehr kühlen Außentemperaturen ließ es sich sehr gut am Feuer verweilen, glücklicherweise hatte es sich am Tag und in der Nacht zuvor ausgeregnet.

Unterstützung gab es von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Erfenbach, die zu jeder Zeit ein wachsames Auge auf das Geschehen hatten.

Nach diesem Erfolg ist auch im nächsten Jahr eine Winterverbrennung, eventuell mit Fackelwanderung geplant. Seid gespannt.





Neues von der F1-Jugend

Johanna Marasco

Das Team der F1-Jugend ist erfolgreich in die Saison gestartet.

Dank unseres langjährigen Trikotsponsors „awag Markierungen GmbH & Co.KG“ müssen die Kids bei schlechtem Wetter „nicht im Regen stehen“ und freuen sich sehr über die neuen personalisierten Regenjacken.

Nach einer gelungenen Hinrunde wurde während den Wintermonaten in der Sporthalle im Schulzentrum Nord trainiert. Zum Jahresabschluss fand im Sportheim „Zum TuS“ die Weihnachtsfeier statt.

Um auch in den Ferien „am Ball zu bleiben“, gab es für unsere Spieler und unsere Spielerin, als Weihnachtsgeschenk, einen Trainingsball.

In das neue Jahr starteten wir mit der Teilnahme an einem Hallenturnier. Hier konnte die Mannschaft das Erlernte der Hallentrainingseinheiten unter Beweis stellen.

Aktuell bestreiten die Kids mit Ihrem Trainer-Team die Rückrunde.

Wir freuen uns auf die noch kommenden Spiele.

Zusammenfassend lässt sich sagen: Wir sind ein gutes Team.

Die Trainer mit ihrer Mannschaft auf dem Platz und auch die Eltern, Großeltern und Freunde der Mannschaft, neben dem Platz.



Teambesprechung



Das Team in den neuen Regenjacken



Kantersieg auf eine andere Art

aus der Rheinpfalz (von Michael Kanter)

Dass für die Definition eines Kantersieges ein überlegener und gleichzeitig leicht erungener Sieg in einem Sportwettkampf, meist in einer Ballsportart und einem vom Ergebnis her hoher Sieg steht, gilt dem allgemeinen Verständnis nach als bekannt.

Nach dem 2:1 Heimsieg der aktiven Herrenmannschaft am Sonntag, 12.03.2023 aber, muss die Begrifflichkeit eine Erweiterung erfahren. So standen gegen die Gäste von der SG Frankenstein/Weidenthal II in einer von den Gastgebern überlegen geführten Partie, mit den Brüdern Jannik und Pascal sowie dem zum x-ten Male dem Jungbrunnen entsprungenen Vater Michael gleich drei Mitglieder aus der Familie Kanter zeitgleich auf dem Rasen.

Ob die Gäste sich schon deshalb vor Spielbeginn den Schneid haben abkaufen lassen, ist nicht überliefert. Jedoch war die Heimelf über weite Strecken das spielbestimmende Team und konnte durch einen Doppelschlag von Goalgetter Robin Schröder den 2:1 Erfolg eintüten. Vorlagengeber war bei beiden Treffern, wie konnte es an diesem Nachmittag auch anders sein, der zurzeit in der Heimat weilende Jannik Kanter, der sich eigentlich als Torhüter eher dem Toreverhindern verschrieben hat, aber wegen des Personalengpasses als Kilometerfresser im Mittelfeld durchaus auch Qualitäten eines Feldspielers zeigen durfte.



Pascal, Michael und Jannik Kanter

So wurde aus einem knappen Ergebnis trotzdem ein waschechter Kantersieg, der in ca. sechs Jahren eine erneute und erweiterte Auflage erfolgen kann, wenn der zurzeit bei den D-Junioren dem Leder hinterher jagende Jüngste im Bunde Ben Kanter dann auch spielberechtigt für den Herrenbetrieb ist.



Neuer Mähtraktor hält Einzug

von Christian Barduna

Am 23.3.2023 war es endlich soweit, die Firma Sebald Landmaschinen, in Person von Peter Hettrich, konnte den lang ersehnten Mähtraktor ISEKI SXG 323 HL ausliefern. Dieser wurde durch Christian Barduna, Gerald Gamber und Walter Reiss freudig in Empfang genommen. Der Mähtraktor inkl. vollintegriertem Mähwerk mit Hi-Lift Messern und einem Fangkorb mit hydraulischer Bodenentleerung komplettiert mit dem zuletzt erworbenen Gliederschleppnetz, dem Striegel und dem neuen Elektromarkiergerät die volle Modernisierung der veralteten Pflegegeräte für unsere Sportanlage.



Auf dem Bild zu sehen v. l.:
Chef-Platzwart: Walter Reiss
Abteilungsleiter Fußball: Gerald Gamber
Firma Sebald: Peter Hettrich,
Vorstandsteam-Mitglied Christian Barduna



Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten

Einzelnachhilfe - zu Hause

durch erfahrene Nachhilfelehrer
alle Fächer (z.B. Mathematik, Französisch,
Deutsch, Englisch, Rechnungswesen etc.)
für **alle Jahrgangsstufen**

Karl-Heinz Klein
Tel. 06301-79 53 22
www.abacus-nachhilfe.de





Jahresabschluss der AH

von Astrid Münch / Gerald Gamber



Am 21.01.2023 um 14:00 Uhr startete die AH des TUS Erfenbach ihre jährliche Wanderung am Sportheim. Insgesamt ca. 35 Männer, Frauen, Kinder und Hunde machten sich durch den verschneiten Pfälzerwald auf den Weg zum Vogelwoog. Ausgerüstet mit Schlitten, Winterkleidung und dem nötigen Proviant für kleinere Pausen wurde das Kunstcafé nach etwa 1,5 Stunden erreicht.

Mit Hilfe von Glühwein und anderen Getränken sowie kleinen Feuerstellen konnte sich die Gruppe dort wieder aufwärmen. Für die Kinder gab es Pommes und Waffeln als Stärkung.

Nach der großen Rast ging es zurück in Richtung Sportheim. Um dem kürzlich verstorbenen Mitspieler und Vereinskollegen Andreas Lehmann zu gedenken, besuchte die Gruppe auf dem Rückweg das Grab auf dem Waldfriedhof Erzhütten. Anschließend ging es auf direktem Weg zu-

rück zum Sportheim, welches gegen 17:30 Uhr erreicht wurde.

Dort hatte Mehmet schon einen kleinen Flammkuchensnack und Glühwein vorbereitet, damit die Zeit bis zum Abendessen überbrückt wurde. Ab 19 Uhr gab es dann Schnitzel, Pommes, diverse Soßen und eine Auswahl an leckeren Salaten.

In lockerer, fröhlicher Stimmung klang der Abend dann aus.





Jeder Abschied ist auch ein Neuanfang

Pamela Schmitt

Zum 31.12.2022 verließ uns Lena Weyrich als Pound-Trainerin, um zu neuen Ufern in Frankfurt a.M. aufzubrechen. Wir danken ihr von Herzen für ihr jahrelanges Engagement in der Turnabteilung und sind froh, dass sie uns weiterhin aus der Ferne als Mitgliederwartin erhalten bleibt!

Gleichzeitig freuen wir uns, dass Lena uns mit Wini Dyer eine ihr ebenbürtige Nachfolgerin organisiert hat, die es seit Anfang Januar jede Woche aufs Neue schafft, die Kreuzsteinhalle mit Energie zu füllen und die Teilnehmenden mitzureißen.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!



**Schnupperer sind jederzeit willkommen:
Montags, 19.30-20.30 Uhr, Kreuzsteinhalle**

Von für Menschen Menschen



Eltern-Kind-Turnen von Johanna Marasco

Mächtig viel Spaß hatten die kleinen Turn-Piraten der Eltern-Kind-Turnstunde bei Ihrer Vorführung am diesjährigen Turncafé.

Mit dem bunten Fallschirm wurde zuerst wild gewedelt und danach auf dem Geräte-Parcours gezeigt, was man schon so alles kann.



Die kleinen Turnpiraten mit Eltern

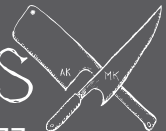


METZGEREI
KRAUS
GASTSTÄTTE • CATERING

EVENTLOCATION



GEBRÜDER KRAUS



Otterberg · Johannisstraße 6 + 11 · Telefon 06301-31977
E-Mail: info@metzgerei-kraus.com



Turncafé ein voller Erfolg von Jasmin Stumpf



Leistungsgruppe Geräteturnen Mädchen



Erwachsenenturngruppe am Schwebebalken

Einen erfolgreichen Restart nach 3 Jahren Corona - Zwangspause feierte der TuS 1894 Erfenbach e.V. am 5.3.2023 mit seinem Turncafé.

Von den Kleinsten (3-5 Jahre) bis zur Erwachsenen-Turngruppe wurde das vielfältige Programm des Vereins in kurzweiligen Aufführungen nach Kaffee und Kuchen dargeboten.

Trotz der langen Pause konnten die Gruppen die Zeit durch Online-Angebote überstehen und nach einer ersten „Wiedereingliederungsphase“ 2022 am Sonn-

tag gekonnte turnerische Übungen präsentieren.

Ob die Erwachsenen-Kind-Gruppe als kleine Turnpiraten mit ersten Übungen, die „Crazy Frogs“, die ihr Können an Bänken und Matten zeigten, die Flippin' Girls und die Flying Teenies am Boden und Trampolin, die Jungs mit einem Parkour oder die Ü18-Turngruppe am Boden und Balken - alle waren nervös und freuten sich zugleich, dass das Turncafé endlich wieder im normalen Rahmen stattfinden konnte.

Übungsleiter gesucht!

Die Turner suchen Übungsleiternachwuchs für die Geräteturnstunde Mädchen ab 8 Jahren. Wer Interesse hat oder nähere Infos möchte kann sich gerne bei der Abteilungsleitung melden (Pamela Schmitt, Tel.: 0176- 244 71 445 oder per e-mail: thinkpink82@web.de). Es geht dabei um zwei Turnstunden: eine Anfängergruppe und eine Leistungsgruppe. Für beide Gruppen gibt es Übungsleiter, die jedoch dringend Unterstützung benötigen. Daher sind nicht zwingend Vorkenntnisse erforderlich. Spaß an der Arbeit mit Kindern zählt für uns! Der TuS unterstützt Fortbildungen und auch den Erwerb einer Übungsleiterlizenz falls gewünscht.



Turnpiraten der Mutter-Vater-Kind-Turnstunde in Action



Mutter-Vater-Kind-Turnstunde



Geräteturnen Mädchen Anfängergruppe



Kinder der Spiel- und Turnstunde der Übungsleiterinnen Trudi und Beate



Nicole mit ihren Geräteturnjungs



Impressionen vom Kinderfasching 2023

von Pamela Schmitt

Nach mehrjähriger Corona-zwangspause durfte der TuS dieses Jahr endlich wieder seinen Kinderfasching für die Kleinsten ausrichten. Bereits eine halbe Stunde nach offiziellem Start der Veranstaltung war die Halle voll besucht und wir mussten sehr zu unserem Bedauern sogar einige Kinder nach Hause schicken.

Die Band No Problem und Maiko Parr sorgten wieder für beste Unterhaltung der Kinder und Eltern. Die Kinder zeigten uns tolle Kostüme und tobten sich den Tag über aus. Verpflegt wurden die Besucher mit Würstchen, Getränken und leckeren selbstgebackenen Kuchen. An der Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an alle Helfer vor und hinter den Kulissen! Ohne euch wäre so eine tolle Veranstaltung nicht möglich!





Impressionen vom Kinderfasching 2023



Andreas Laabs

Tel.: 06301/1602 Mobil: 0163/2993066
Email: Andreas.Laabs@Allianz.de



Wolfgang Cussnick

Tel.: 06301/3892052 Mobil: 0170/4567801
Email: Wolfgang.Cussnick@Allianz.de



Weihnachtsfeier Übungsleiter Turnen

von Pameila Schmitt

Am 29.11. fand die kleine, aber sehr gemütliche Weihnachtsfeier der Übungsleiter der Turnabteilung statt. Es war sehr schön, sich mal außerhalb einer Sitzung oder anderen Planungsterminen zu treffen, um sich einfach mal auszutauschen und zu unterhalten.

Wir trafen uns, wie sollte es anders sein, in unserem Sportheim. Dort stießen wir mit Sekt zunächst einmal auf uns an, bevor wir dann das leckere Essen genossen. Einen perfekten Abschluss machte ein süßer Nachtisch, den Mehmet uns zauberte. Spätestens jetzt waren wir alle pappsatt :-)

Ich möchte allen Übungsleiterinnen und Übungsleitern der Turnabteilung für ihre geleistete Arbeit in diesem und auch in den Jahren davor danken! Ihr seid die Pfeiler unserer Abteilung, ohne die es uns nicht gäbe! Vielen Dank für euer Engagement! In der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit!



Ich wünsche euch allen ein gutes Jahr 2023, Gesundheit und positives Denken!

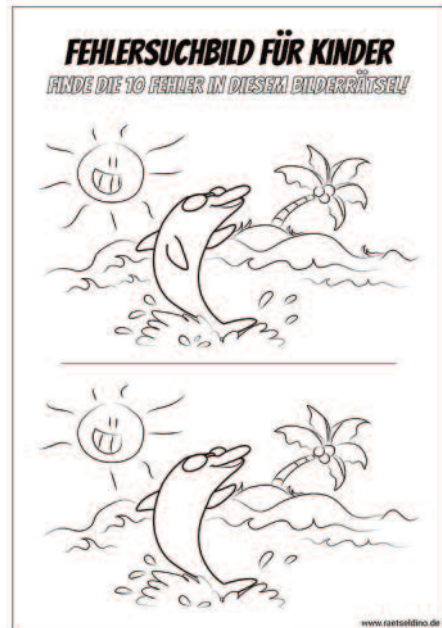
Bild: Pamela Schmitt

 **euronics**
Kafitz & Antes
Verkauf von TV/ Hifi und Haushaltsgeräten, große Kaffeemaschinen Ausstellung,
Reparatur in eigener Meisterwerkstatt
Klosterstr.15 67655 Kaiserslautern 0631/696900 info@euronics-kafitzantes.de

Kinderseite

6	4		2	9	8	5		7
	5	2	1		6	9	8	4
7	9	8		4	5		6	2
9		3	6	1	4	8	7	
	8	6	5	3		4	2	9
5	7	4		8	2	6		3
8	3		7	6	9	2	4	1
4	1	9	8		3	7	5	6
2		7	4	5	1	3		8

www.raetseldino.de



Was sagt der große Stift zum kleinen Stift?
Wachs-mal-Stift!

Wie nennt man einen Cowboy ohne Pferd?
Sattelschlepper!

Fritzchen fragt seinen Lehrer: „Kann man für etwas bestraft werden, was man nicht gemacht hat?“

„Nein, natürlich nicht“
„Gut, ich habe nämlich meine Hausaufgaben nicht gemacht!“

Was liegt am Strand und ist schlecht zu verstehen?
Eine Nuschel!

Zwei Zahnstocher gehen im Wald spazieren. Plötzlich kommt ein Igel vorbei.

Sagt ein Zahnstocher zum anderen: „Ich wusste gar nicht, dass hier ein Bus fährt“.

Wie nennt man einen Bumerang, der nicht zurück kommt?
Stock!

Wo wohnen Katzen?
Im Miezhhaus!

Wie nennt man einen Keks, der unter einem Baum liegt?
Schattiges Plätzchen!



Unverbindliche Abfrage!

Skifahren

Wandern

**Hütten-
gaudi**



Abfahrt

28. Feb. 2024, 23 Uhr

**Wir planen eine Reise nach Arzl im Pitztal
3 Übernachtungen im Hotel Bergland,
Halbpension, Nachmittagsjause,
Anreise mit dem Bus
geschätzte Kosten: 380,- Euro/p.P. im DZ**

Habt ihr Interesse?

**Dann schickt bitte bis zum 31.5.2023
eine Mail an:**

TuS-Skiexkursion@gmx.de



Pilates gut besucht von Angelika Kayser

Pilates ist nach wie vor gut besucht, was mich sehr freut und mich sehr motiviert, den Unterricht weiterhin freudvoll, abwechslungsreich und auf die Teilnehmerinnen entsprechend angemessen zu gestalten. Unsere Gruppe hat sich nach Corona wieder gut stabilisiert, auch einige neue Teilnehmerinnen sind dazugekommen, worüber ich natürlich auch sehr angetan bin.

Die Herausforderung in unsere über die Jahre herangewachsene, doch sehr homogene Gruppe, immer mal wieder neue Teilnehmerinnen erfolgreich zu integrieren, finde ich auch jedes mal wieder sehr spannend und erfüllend. Das ist ein weiterer Aspekt der mir beim Unterrichten von Pilates sehr gut gefällt. Auch bedeutet mir das positive Feedback der Gruppe sehr viel. An dieser Stelle möchte ich mich dafür auch ganz herzlich bedanken. Ansonsten lassen wir es uns nach getaner Arbeit immer sehr gut gehen, wie man ja auf den Bildern deutlich sehen kann.



Anja übergibt mir an unserer Weihnachtsfeier ein wundervolles Präsent von den Pilates-Mädels



Nachträgliche Einstandsfeier von Hannelore.



Eveline überreicht mir von den Pilates-Mädels ein schönes Blumenarrangement.

Nun wünsche ich Euch allen wieder eine positiv ereignisreiche, gute Zeit. Bleibt gesund, Powerhouse nicht vergessen. Bis dahin.



Nach 25 Jahren Übergabe der Abteilungsführung von Wolfgang Kayser

von Wolfgang Kayser



v.l.n.r. Der neue Stellvertreter Michael Kuhn, Wolfgang Kayser der scheidende und Rui Machado, der neue Abteilungsleiter



Der „alte“ Stellvertreter Thomas Weber

Nach nunmehr über 25 Jahren war ich ohne Unterbrechung Abteilungsleiter der TT- Abteilung. Es gab Höhen und Tiefen, aber letztendlich wurde viel erreicht. Am Anfang hieß es, als kein Abteilungsleiter mehr zur Verfügung stand und alle Mannschaften weg waren, „Wolfgang machs mal, damit es weiter geht bis wir jemanden finden“.

Und! Ich wurde immer wieder gefunden. Danke für die große Unterstützung vor allem am Anfang durch Herbert Krauss und Hans Immetsberger sowie etwas später auch von Thomas Weber, meinen Stellvertreter und natürlich auch von der ganzen Abteilung.

Ein ganz besonderes Dankeschön meiner lieben Frau Angie, ohne deren Verständnis und tatkräftiger Hilfe, dies alles nicht gelungen wäre.

Bitte unterstützt meinen Nachfolger Rui Machado als neuen Abteilungsleiter, Michael Kuhn und Thomas Weber als Stellvertreter genauso wie ihr mich unterstützt habt.

Selbstverständlich bleibe ich der TT- Abteilung als Übungsleiter weiter erhalten und werde mit Rat und Tat auch weiterhin zur Verfügung stehen.



Klaus Ultes wurde 80

von Wolfgang Kayser

Am 31. Dezember 2022 feierte Klaus seinen 80. Geburtstag. Er kam im März 2015 zu uns in die Tischtennisabteilung, in die er sich gleich sehr gut einfügte und schnell am Trainingsbetrieb teilnahm. Wegen Problemen mit den Knien ist zur Zeit leider kein Training möglich. Bei einer kleinen Feier gratulierte Abteilungsleiter Wolfgang Kayser im Namen des Vorstandes des TuS Erfenbach, sowie im Namen der Tischtennisabteilung, überreichte ein Weinpräsent und wünschte dem Geburtstagskind alles Gute, vor allem Gesundheit.



Tischtennis: Jugend auf Platz 4

von Wolfgang Kayser



Am 24.3.2023 fand das letzte Spiel der Saison 2022-2023 unserer Jugendmannschaft in eigener Halle gegen die Post statt. Nach spannenden Spielen sowohl in der Vor- wie auch in der Rückrunde wurde ein Unentschieden erreicht und die Saison konnte mit dem 4. Tabellenplatz abgeschlossen werden. Für die neue Runde 2023-2024 werden wir wieder mit einer Jugend- und einer Herrenmannschaft an den Start gehen.



Wolfgang Kürt ist tot

von Wolfgang Kayser

Unser langjähriger Tischtenniskamerad Wolfgang Kürt verstarb leider am 16.02.2023

Wolfgang war seit dem 01. Januar 2002 Mitglied beim TuS Erfenbach und seit dieser Zeit aktiv in der Tischtennisabteilung. Er war ein exzellenter Defensivspieler, bei dem sich schon so mancher die Zähne ausbiss. Er begann mit dem Tischtennis schon in seiner Kindheit und wurde damals auch Schulmeister. Dann war erst mal Schluss mit Tischtennis, bis er in unsere Abteilung kam und das Tischtennis wieder entdeckte.

Durch seine allseits ruhige Art war er immer ein ruhender Pol in unserer Abteilung. Auch kamen durch ihn seine Enkel Johannes und Philipp zum Tischtennis. Wolfgang war immer mit dabei, wenn es um die Kinder und Jugend ging. So kam er jeden Mittwoch schon früher ins Training, um mit den Kindern zu trainieren. Auch beim Ferienprogramm sowie bei der Kooperation TuS und Schule war er stets mit von der Partie. Wir werden Wolfgang immer in guter Erinnerung behalten und sein Andenken bewahren.



Ätzweide 18
67659 Kaiserslautern
(Erfenbach)
Tel. (0 63 01) 3 01 72
Fax (0 63 01) 3 22 85
Mobil (01 70) 2 11 23 89
Mail: strackgalabau@aol.com
www.strack-siegfried.de



Neujahrsempfang der Tennisabteilung

von Martin Hammerschmidt



Am 13. Januar trafen sich 23 Tennismitglieder zum schon traditionellen Neujahrsempfang im Sportheim bei Mehmet. Abteilungsleiter Werner Blauth begrüßte unsere neuen Mitglieder, unsere Mitspieler aus Hütschenhausen sowie alle Anwesenden und wünschte den Mitgliedern der Tennisabteilung ein erfolgreiches und verletzungsfreies Jahr 2023.

Darauf wurde dann mit dem einen oder anderen Gläschen Sekt angestoßen. Nachdem sich viele schon Monate nicht mehr gesehen hatten, gab es an diesem gelungenen Abend noch sehr viel zu erzählen. Danke auch an Mehmet und seinem Team für das wie immer gute Essen und den gelungenen Abend.



Tennis-Abteilung TuS Erfenbach

Spielplan Saison 2023

07.05.2023	Damen	TuS TA Erfenbach	: TC Hoppstädten 1979 e.V.	:
07.05.2023	Herren	FK 1924 TA Petersberg	: SG Queidersbach / Erfenbach	:
11.05.2023	Herren 65 Doppel	TC Kandel	: SG Erfenbach / Hütschenhausen	:
11.05.2023	Herren 60 Doppel	TC Grün-Weiss Edenkoben	: SG Erfenbach / Hütschenhausen	:
14.05.2023	Herren	SG Queidersbach / Erfenbach	: SV 1923 TA Enkenbach	:
17.05.2023	Herren 65	SG Erfenbach / Hütschenhausen	: SG Park Grünstadt/TC Eisenberg	:
17.05.2023	Herren 60	SG Erfenbach / Hütschenhausen	: TC Althornbach	:
21.05.2023	Damen	TC RW Kaiserslautern 3	: TuS TA Erfenbach	:
24.05.2023	Herren 65	TC Flomersheim 2	: SG Erfenbach / Hütschenhausen	:
24.05.2023	Herren 60	TC Contwig	: SG Erfenbach / Hütschenhausen	:
25.05.2023	Herren 65 Doppel	SC TA Ludwigshafen	: SG Erfenbach / Hütschenhausen	:
25.05.2023	Herren 60 Doppel	SG Ruchheim/TC Lamsheim/Birkenh.	: SG Erfenbach / Hütschenhausen	:
14.06.2023	Herren 65	Post SV TA Ludwigshafen	: SG Erfenbach / Hütschenhausen	:
14.06.2023	Herren 60	TSV 1952 TA Ebertsheim	: TuS TA Erfenbach	:
15.06.2023	Herren 65 Doppel	SG Erfenbach / Hütschenhausen	: TC Rot-Weiss Neustadt	:
15.06.2023	Herren 60 Doppel	SG Erfenbach / Hütschenhausen	: SG Freckenfeld/Minfeld/Winden	:
18.06.2023	Damen	TuS TA Erfenbach	: TC Bruchmühlbach	:
18.06.2023	Herren	TC 1985 Maßweiler	: SG Queidersbach / Erfenbach	:
21.06.2023	Herren 65	SG Erfenbach / Hütschenhausen	: SG Winnweiler/Enkenbach	:
21.06.2023	Herren 60	SG Erfenbach / Hütschenhausen	: BASF TC Ludwigshafen	:
22.06.2023	Herren 65 Doppel	TC Blau-Weiss Herxheim	: SG Erfenbach / Hütschenhausen	:
22.06.2023	Herren 60 Doppel	TV RW Hassloch	: SG Erfenbach / Hütschenhausen	:
25.06.2023	Damen	TC Kirchheimbolanden	: TuS TA Erfenbach	:
25.06.2023	Herren	SG Queidersbach / Erfenbach	: TC 1990 Gundersweiler	:
28.06.2023	Herren 65	SG Erfenbach / Hütschenhausen	: TC O.G. Glan-Münchweiler	:
28.06.2023	Herren 60	SG Erfenbach / Hütschenhausen	: TC Offenbach-Hundheim	:
29.06.2023	Herren 65 Doppel	SG Erfenbach / Hütschenhausen	: SV 1919 TA Miesebach	:
29.06.2023	Herren 60 Doppel	SG Erfenbach / Hütschenhausen	: TC 1987 Zweibrücken	:
02.07.2023	Damen	TC Landstuhl 2	: TuS TA Erfenbach	:
02.07.2023	Herren	SG Queidersbach / Erfenbach	: TC Rodalben	:
05.07.2023	Herren 60	TC Rot-Weiss Pirmasens	: SG Erfenbach / Hütschenhausen	:
09.07.2023	Damen	TuS TA Erfenbach	: TC Weilerbach 3	:
09.07.2023	Herren	TC Wasgau Birkenhördt	: SG Queidersbach / Erfenbach	:

Spielbeginn :

Herren 65 Mittwoch 10:00 Uhr

Herren 60 Mittwoch 15:00 Uhr

Damen/Herren Sonn- u. Feiert. 10:00 Uhr

Herren 60 Doppel Donnerstag 15:30 Uhr

Herren 65 Doppel Donnerstag 10:00 Uhr

Heimspiele der Herren in Queidersbach



Spatenstich Flowtrail Erfenbach

von Sandra Faß



Foto: ©View



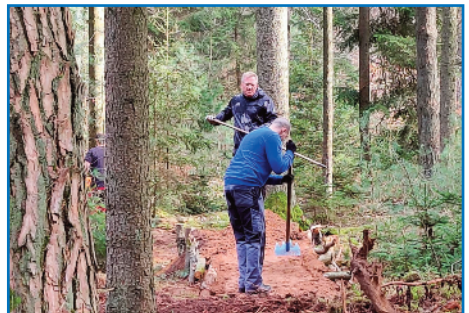
Endlich sind alle Hürden überwunden und am 9.12.2022 konnte der Spatenstich zum Flowtrail TuS Erfenbach erfolgen. Mit der naturnahen Strecke leistet der TuS Erfenbach in enger Zusammenarbeit mit dem Forstamt Kaiserslautern einen wichtigen Schritt, um illegale Bauten zu verhindern. Es werden drei verschiedene Strecken entstehen in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden, darunter eine Strecke, die

sogar von den Kleinsten mit dem Laufrad bewältigt werden kann. Wir sind stolz, dass sich ganze Familien am Bau beteiligen und die Radstrecke mitgestalten.

Der TuS bedankt sich ganz herzlich bei Revierförster Klaus Platz, der uns geholfen hat, die Hürden zu meistern und, jetzt im Ruhestand, die Zeit findet, die Strecke auch selbst mitzugestaltet.



Stärkung nach getaner Arbeit



Fotos:#fahrgeil



Teileröffnung des Flowtrails

von Sandra Faß

Seit Dezember 2022 arbeitete eine bunte Truppe aller Altersklassen rund um die Gruppe #fahrgeil fast täglich, an den Wochenenden immer, am Streckenverlauf, um die planmäßige Teileröffnung zu ermöglichen. Die naturnahen Strecken wurden in reiner Handarbeit gebaut, es kamen keine Maschinen zum Einsatz. Auch werden keine Bauwerke erstellt, so dass kaum Eingriffe in die Natur entstanden sind und auch nicht entstehen werden.

Am Sonntag, 16. April, ab 14.00 Uhr, war es endlich soweit. Die beiden ersten Mountainbike-Strecken wurden offiziell eröffnet. Zur Eröffnung durften wir neben zahlreichen Bikern auch Jennifer Höning, Bewegungsmanagerin beim Landes-sportbund Rheinland-Pfalz, Bernd Köppe

vom ADFC sowie unseren Ortsvorsteher Paul-Peter Götz begrüßen. Dieser ließ es sich nicht nehmen, ein paar Worte an die Gäste zu richten.

Er betonte, dass der Flowtrail eine Bereicherung für Erfenbach sei und dass er stolz ist, dass die TuS-Familie einen langen Atem und Weitsicht bewahrt hat, um den Trail zu ermöglichen.

Natürlich begrüßten auch Manuela Wilking und Sandra Faß vom Leitungsteam die Anwesenden.

Wer sich gerne beim Bau oder der Pflege des Trail einbringen oder sich auch einfach nur informieren möchte, findet Neuigkeiten rund um den Trail auf Facebook, Instagram und auf unserer Homepage oder kontaktiert Sascha Götz (0170 5683460)



Das Catering-Team



Fotos:#fahrgeil



Kurz vor der Eröffnung



Kids in Action

Teileröffnung des Flowtrails

von Jennifer Höning

Ganz herzliche Glückwünsche
TuS Erfenbach
zur Eröffnung des FLOWTRAILS

Kinder, Jugendliche und Erwachsene
werden hier jede Menge Spaß haben!
Hier haben Familien in Handarbeit einen
Trail für Mountainbiker angelegt. Er ist
mehr wie gelungen, so haben heute alle

eine Teilstrecke zusammen eingeweiht.
Auch für die Erfahrenen ist hier jede
Menge geboten. Und als Familie hierher
zu kommen, lohnt sich nicht nur wenn die
Eltern mitfahren. Neben der Strecke lässt
es sich prima verweilen, der 3-Berge-
Blick oder auch das Waldbaden sind ganz
in der Nähe. Die Kinder waren gar nicht
mehr zu bremsen...

Fotos: Jennifer Höning



Ohne Anstieg keine Abfahrt





Menschen im TuS

In dieser neuen Rubrik möchten wir gerne Menschen mit nicht ganz alltäglichen Hobbies vorstellen. Dazu brauchen wir natürlich eure Hilfe. Du hast ein Hobby, das du gerne hier im InTuS vorstellen möchtest? Schicke einfach einen Artikel an sandra.fass@goetz-werbung.de

Throw on D, Doublings und Co...

von Klaus Alt

Mit zarten 54 Jahren wagte sich Klaus Alt an die Great Highland Bagpipe, den großen schottischen Hochland Dudelsack. Dem Umstand, mal etwas völlig anderes zu machen, folgte er einem inneren Ruf. Musikstücke wie „Amazing Grace“ oder auch „Flieg junger Adler“ von Tom Astor weckten wohl das Interesse. Eine Schulungsmöglichkeit fand sich schnell und so nahm das Abenteuer seinen Anfang. Die ersten live erlebten Töne des bis zu 120dB lauten Instrumentes machten nachhaltig Eindruck. In Martina Berlinger aus Hertlingshausen fand er eine einfühlsame Lehrerin, die es verstand, ihm mit Geduld die Fertigkeiten des Dudelsackspiels nahe zu bringen. Die ersten Übungen erfolgten dann auf einer Übungsflöte/ Practice Chanter, die auch weiterhin ein fester Bestandteil des Übens sein sollte. Weiterbildung in der Summer School of Piping bei der Dudelsackschule Andreas Hamsch folgten.

Das Zusammentreffen mit Klaus Dieter Brehm sollte sich als nachhaltig für sein musikalisches Tun erweisen. „Du kannschd das, ich zeig dir das“ so seine Worte. Das Abschlusskonzert der Ladwerchband führte ihn zum ersten öffentlichen Auftritt. „Ich hann Blut unn Wasser geschwitz“ so Klaus Alt. Weitere Auftritts-

möglichkeiten ergaben sich dann bei Whisky Tastings oder bei den Oldtimer-spaziergängen. Corona-Musik in verschiedenen Orten der Umgebung mit Markus Ruhe zusammen folgte.



Klaus Alt mit seinem Instrument

Mit ins Dudelsackboot kamen seine erste Schülerin Yvonne Hüttenberger aus Erbenbach und Markus Ruhe aus Mackenbach, die heute die Bachbahn Piper bilden und die dörflichen Veranstaltungen unterstützen.

Sollte jemand selbst Interesse an diesem nicht so alltäglichen Hobby haben, kann er oder sie sich gerne an Klaus Alt wenden: 06301 793239.



TuS Gartenterrasse für die Saisonöffnung vorbereitet von Udo Lackmann

Rechtzeitig zum Frühjahrsanfang hat unser Wirt Mehmet Süssün mit seinen Männern die Gartenwirtschaft-Terrasse gesäubert. So wurden die Hecken und Sträucher geschnitten, das Unkraut gejätet, die Herbstblätter, die der Wind noch aufgetürmt hatte, entsorgt und das Verbundpflaster gereinigt.

Natürlich kamen entsprechende Hochdruck-Reinigungsgeräte zum Einsatz und der Grünschnitt wurde zum Verrotten in die Bodenvertiefungen im Wald hinter der Gartenlaube eingebracht.

Neue Pflanzen wurden in die Seiten-Rabatte eingebracht und die Blumenkübel mit Frühjahrsblühern bepflanzt. Die Gartenmöbel wurden gereinigt und aufgebaut und die Sonnenschirme aus dem Lager herbeigeholt.

Auch der Grill für die Freiluftsaison steht schon bereit und wartet auf seinen Einsatz.

Nach der Umstellung auf die Sommerzeit steht das schöne Außengelände unseres Sportheimes „ImTuS“ für die Besucher wieder bereit.



Mehmet Süssün und Klaus Alt nach dem ersten Arbeitseinsatz in der Gartenwirtschaft



Die ausgetauschten Gartenleuchten: Bischoff zu Karlsberg und zusätzlich mit unserem TuS-Logo



Die gereinigten, neu bepflanzten Steine zur Gartenlaube



Die neuen Rabatte Richtung Hartplatz



Internationales Deutsches Turnfest (IDTF) Leipzig

von Udo Lackmann



Turnfest 2025 neu terminiert

Mit einem kompakten und zeitgemäßen Konzept sollte an unterschiedlichen Orten der Stadt Leipzig vom 12. bis 16. Mai 2021 eine breite Vielfalt an sportlichen Wettbewerben, Mitmachangeboten und Vorführungen zu erleben sein. Leider musste das Turnfest abgesagt werden. Es fiel der Covid-19-Pandemie zum Opfer.

Das **Internationale Deutsche Turnfest** nimmt nun in Leipzig einen neuen Anlauf und präsentiert sich beim Feuerwerk der Turnkunst in einem neuen Look.

Das größte Spitzen- und Breitensport-event der Welt planen die Organisatoren des Deutschen Turner-Bundes und der Stadt Leipzig nun nochmals für das Jahr 2025.

Vom **Mittwoch, 28. Mai bis Sonntag 1. Juni 2025** findet das Event in der sächsischen Metropole statt. Es wird das 44. Deutsche Turnfest sein.

1863 zum ersten Mal als Gastgeber **des dritten** allgemeinen Deutschen Turnfestes in Erscheinung getreten, folgte **1913 das zwölfte** und **2002 das 39. Turnfest**. Zu den Zeiten der getrennten Staaten von Deutschland fanden in Leipzig acht Turnfeste der DDR statt.

2025 wird Leipzig also insgesamt zum 13. Mal Gastgeber eines Turnfestes sein.

Der TuS Erfenbach wird mit Sicherheit teilnehmen!



Zentrum für ambulante Rehabilitation
Kaiserslautern (GmbH)

- **Ambulante orthopädische Rehabilitation für alle Kostenträger:**
z.B. Knie-, Hüft- TEP und Bandscheiben- Operation
- **Krankengymnastik - Massage - Med. Trainingstherapie**
- **Ihr Ansprechpartner:**
Ralph Schmulder
Bismarckstr. 74
67655 Kaiserslautern
Tel: 0631 / 370 3120
Fax: 0631 / 370 3122

**Spezialisten
auf die es ankommt**



6. Landesturnfest Rheinland-Pfalz in Koblenz

von Udo Lackmann

Turnfest 20
Koblenz 23



Neuer Name: Aus dem Turnfest werden die FINALS Rheinland-Pfalz

Besondere Ereignisse bedürfen besonderer Maßnahmen. Zu diesem Schluss kamen die rheinland-pfälzischen Turnverbände. Aus dem Turnfest werden die FINALS.

Vom 08. bis 10. Juni 2023 werden Sportler*innen aus ganz Rheinland-Pfalz ihre Landesmeisterschaften austragen. Die Partnerverbände folgen hiermit dem positiven Beispiel der „FINALS“ auf Bundes-

ebene und verfolgen das Ziel, den Wettkampfsport in Rheinland-Pfalz weiter zu stärken und die Begeisterung für den Turnsport in die Breite zu tragen.

Auf ein umfassendes und kostenintensives Kultur-, Mitmach- und Showprogramm eines klassischen Turnfestes wird vor dem Hintergrund bedeutender gesellschaftlicher Herausforderungen und hoher wirtschaftlicher Risiken verzichtet. Ausgetragen werden die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften in den Bereichen Gerätturnen, Trampolinturnen, Rhythmische Sportgymnastik, Rhönradturnen, Orientierungslauf und in den Mehrkämpfen.

Koblenz, die Stadt an Rhein und Mosel, die Stadt an den zwei Flüssen, die auch die Buga ausgerichtet hatte, ist immer eine Reise wert. Sicher wird eine kleine Delegation des TuS die Stadt und die Wettkämpfe besuchen.

Praxis für Physiotherapie/Krankengymnastik



Simone Kiefhaber

Kurt-Schumacher-Str. 72 a · 67663 Kaiserslautern
Tel. (0631)26655 · E-Mail: info@physio-kiefhaber.de

Krankengymnastik (Vojta/Bobath/PNF)
Säuglingsgymnastik
Manuelle Therapie
Reflektorische Atemtherapie

Rückenschule
Beckenbodengymnastik
Sportrehabilitation
NFT

Krankengymnastik nach Mulligan
Massage, Lymphdrainage
Eistherapie, Elektrotherapie
Cranio-Sacral-Therapie



175 Jahre –

DTB feiert Gründung von 1848

aus DTB News zusammengestellt von Udo Lackmann

Der Deutsche Turner-Bund feiert im Jahr 2023 ein besonderes Jubiläum, das 175-jährige Bestehen.



Am 3. April 1848 erfolgte auf Initiative von August Schärttner, Anführer der republikanischen Hanauer Turner, die Gründung des Deutschen Turner-Bundes in der Niederländisch-Wallonischen Kirche von Hanau.

Heute ist der Deutsche Turner-Bund mit 4,6 Millionen Mitgliedschaften in ca. 18.600 Turnvereinen und Turnabteilungen der zweitgrößte Spitzenverband in Deutschland und bietet mit 22 Sportarten eine Vielfalt sowohl als Leistungs-, Wettkampf- und Breitensport wie auch im Freizeit- und Gesundheitssport.

Unter sich immer wieder ändernden Bedingungen hat sich die deutsche Turnbewegung seit 1848 stetig umformiert und blickt demnach auf eine bewegte Geschichte zurück.

Erstellung von Konzepten für Trends im Fitness- und Gesundheitssport im Verein, Kampagnen für das Kinderturnen, erwachsene Neu- und Wiedereinsteiger*innen in den Sport, Bewegungsförderung für Ältere und die Durchführung von 43 Deutschen Turnfesten als zentrale Großveranstaltungen der Turnbewegung,

sind hier beispielhaft zu nennen.

Zum Gedenken an seine Gründung vor 175 Jahren führt der DTB als Veranstaltungen zu einen Festakt in der Frankfurter Paulskirche durch. Weiterhin kehrt der Verband im Rahmen des Deutschen Turntages im November 2023 an seinen Gründungsort Hanau zurück, wo auch ein turngeschichtliches Symposium auf die Bedeutung der Turnbewegung aufmerksam machen wird.



Turnplatz Hasenheide 1811 in Berlin

Bei den Jubiläumsfeiern wird der DTB die Turn- und Sportvereine als Orte der Demokratiegeschichte betrachten und ihre heutige gemeinwohlorientierte Vereinskultur würdigen, die kürzlich von der UNESCO Deutschland als „immaterielles Kulturerbe“ anerkannt wurde.

Im Revolutionsjahr 1848 haben sich rund 90 weitere Turnvereine gegründet, die 2023 ebenso wie der Badische Turner-Bund und der Schwäbische Turnerbund ihr 175-jähriges Bestehen feiern können.



Kurz nach der Gründung des Deutschen Turner-Bundes, am 03. April 1848, trat die Nationalversammlung als erstes freigeewähltes Parlament in der Frankfurter Paulskirche am 18. Mai 1848 zusammen. Zahlreiche Turnvereine waren maßgeblich beteiligt an der Revolution von 1848 und im Einsatz für bürgerliche Freiheit und Menschenrechte. „Turnvater“ Friedrich Ludwig Jahn nahm als gewählter Abgeordneter an der Nationalversammlung in der Paulskirche teil.

An der Revolution von 1848 im Kampf für



Historische Zeichnung Turnen am Pferd im Freien beim früheren Turnfest



Turner stehen Spalier bei der Nationalversammlung 1848 an der Paulskirche in Frankfurt

Freiheit und Demokratie waren die Turnvereine seinerzeit maßgeblich beteiligt. Eine Gedenktafel an der Rückseite der Frankfurter Paulskirche erinnert an die Verbindung zur Turnbewegung. Dort heißt es:

„Die demokratische Vereinsbewegung der Turner war Teil der Revolution von 1848, die zur Deutschen Nationalversammlung in der Paulskirche führte. Am

18. Mai 1948, nach der Befreiung vom Nationalsozialismus, kamen Staffelläufer aus Turn- und Sportvereinen der Westzonen und des westlichen Sektors von Berlin zur neu errichteten Paulskirche. Ihr Sternlauf symbolisierte die Hoffnung auf demokratische Freiheit und nationale Einheit.“

Mit der Zerschlagung der Revolution verlor auch die erste Gründung des DTB an Bedeutung. Im Jahr 1868 erfolgte dann in Weimar die Gründung der Deutschen Turnerschaft, deren freiwillige Selbstauf-

lösung 1936 in die Organisation des nationalsozialistischen Sportsystems führte. Die Wiedergründung des Deutschen Turner-Bundes nach dem Zweiten Weltkrieg fand dann am 2. September 1950 in Tübingen statt, unter engagierter Mitwirkung des Frankfurter Oberbürgermeisters Walter Kolb, der zum Ersten Bundesvorsitzenden des DTB ge-

wählt wurde.

Der DTB wird in diesem Jahr mit seinem Jubiläum nicht alleine sein. Insgesamt werden etwa 90 Vereine bzw. Verbände aus dem Turnen ihr 175-jähriges Bestehen feiern. Aus diesem Grund hat der Deutsche Turner-Bund ein entsprechendes Logo und Jubiläums-Signet entworfen.



Unser Allrounder - 70 Jahre alt

von Manuela Wilking

Unser Allrounder Hans Brämer wurde am 7. Dezember 2022 70 Jahre alt.

Er ist seit dem 6.11.1984 Mitglied im Verein und spielte in der Jedermänner-Turnstunde Volleyball. Inspiriert und infiziert mit dem TuS-Virus kam er 1986 zum Laufftreff und übernahm 1989 dessen Leitung. Als Übungsleiter von bis zu 25 Läufer:Innen organisierte er die Teilnahme an Marathon- und anderen Mannschaftswettbewerben. 1994, im Jubiläumsjahr des TuS, hatte er die Idee und übernahm die Organisation eines Volkslaufes in Erfenbach. Für den Sparkassen-Lauf in der Gartenschau bildete er eine Läufergruppe aus allen Abteilungen des Vereins. Seit 2001 ist er Übungsleiter Leichtathletik und nimmt jedes Jahr das Sportabzeichen ab. Von 2009 bis 2017 wurde er zum Abteilungsleiter Turnen gewählt und ist Mitglied im Gesamtvorstand. Direkt im Anschluss stellt er nun seine Erfahrungen als Mitglied im Ältestenrat und als Schatzmeister der Tennisabteilung zur Verfügung.

Hans steht immer als Helfer parat. Für die Arbeitseinsätze in und um das Sportheim, und in der Kreuzsteinhalle war immer Zeit. Das jährliche Oktoberfest, der Umbau des Sportheimes - sein Wissen und die Tatkraft für den TuS - ungebrochen.



Als Geschenk überreichen Wolfgang und Manuela eine individuelle Bierkiste aus dem schönen Dinkelsbühl.

Wir danken dir für deinen jahrzehntelangen Einsatz und gratulieren zum „runden“ Geburtstag.

S GRABMALE · STEINMETZ SCHICK



Kirchenstr. 30 a · Rodenbach · Tel. 063 74-13 86 · www.steinmetz-schick.de



70. Geburtstag von Hans Brämer

von Udo Lackmann

Eigentlich wollten wir Hans am 7. Dezember besuchen, um ihm zum Geburtstag gratulieren. Er sollte jedoch nicht zu Hause sein.

Vielmehr beschenkte er sich selbst und machte einen kurzen Geburtstagsurlaub mit seiner Frau Brunnhilde in Bad Bertich.

Dieses Kleinod der Erholung liegt im idyllischen Übbachtal zwischen Vulkaneifel und der Mosel. Natur, Wellness und Kulinarik lassen sich dort wunderbar verbinden. Also ein idealer Ort für den 70. Geburtstag.

Hans ist seit November 1984 Mitglied im TuS Erfenbach und hat seitdem ununterbrochen verschiedene Funktionen inne; seit 1988 ÜL Lauffreizeit, seit 2001 ÜL Leichtathletik und Sportabzeichen Prüfer, von 2009-2017 Abteilungsleiter Turnen, seit 2017 Mitglied des Ältestenrates und seit 2019 auch Kassenwart der Tennisabteilung.

Mit seinem handwerklichen Talent unterstützt er den TuS Erfenbach bei vielen Arbeitseinsätzen auf das Beste. Vielen Dank.

Wir wünschen Hans weiterhin alles Gute, Gesundheit, Zufriedenheit und Fitness.



Hans Brämer in seinem Wander-Outfit



- **Sanitäre Anlagen**
- **Gas Zentralheizungen**
- **Solaranlagen**
- **Badsanierung**
- **Wartung**
- **Kundendienst**

Frank Schimmel Hohenzollernstr. 13 - 67659 Kaiserslautern
Tel.: 0631 / 12454 Mobil: 0171 / 5353278



Geburtstag von Ortwin Andes

von Udo Lackmann

Unser Ehrenvorsitzender feierte in seiner alten Werkstatt



Ortwin lauscht der kleinen Laudatio und freut sich über die Bier-Handtasche

Im Jahre 2011 wurde Ortwin Andes, aufgrund seiner großen Verdienste, auf der Mitgliederversammlung zum Ehrenvorsitzenden des TuS Erfenbach ernannt.

Vorausgegangen waren die Funktionen als Spielleiter, Beisitzer, Trainer, Betreuer, stellv. Vorsitzender, erster Vorsitzender und Ältestenrat.

Ortwin, am 27.12.1937 geboren, wurde am 1.1.1946 Mitglied in unserem Verein. Er ist bis heute noch gerne am Sportplatz bei Fußballspielen und jede Woche beim Ü51 Treffen im Sportheim.

Natürlich feierte er mit den Familien der beiden Töchter, sowie Enkeln und Urenkeln.

Die ehemalige Autoelektrik-Werkstatt bot einen zünftigen Rahmen für die zahlreichen Gäste, Freunde, Bekannte und natürlich die Ü51 Freunde.

Mit Gitarrenbegleitung von Udo wurden zwei Geburtstagslieder gesungen und mit einer Männer-Handtasche, bestückt mit diversen Biersorten, die die Ü51 mitbrachte, gratuliert.

Die Glückwünsche des Vereins überbrachte das Vorstandsteam, Manuela Wilking, Sandra Fass und Christian Barduna mit dem entsprechenden Weinpräsent.

metzgerei
hach
Party-Service

Jahnstr. 32 - 34
67659 Kaiserslautern
Erfenbach
Tel. (0 63 01) 93 23

www.metzgerei-hach-partyservice.de



Gleich geht's los. Walter kredenzt noch einen Orangensaft. Ortwin hört gespannt zu, gleich wird gesungen



In der kleinen Küche im Nebenraum sorgten die Töchter Christine Zeh und Stefanie Reiß für das Catering



Ortwin umrahmt vom Leitungsteam Sandra, Manuela und Christian

Nach der Vormittags-Geburts- tagsfeier, die sich bis in den spä- ten Nachmittag hinzog, feierte Ortwin im Familienkreis im Sportheim weiter.

Wir wünsch weiterhin alles Gute, viel Freude am täglichen Tun, Fitness und Wohlbefinden und Spaß mit den Enkeln und Urenkeln.

Herzlichen Glückwunsch und weiterhin gute Gesundheit.

Bilder Dennis Reiß, Udo Lackmann



Taxi Müller
Tel. 06301-33050

**Krankenfahrten für alle Kassen
Fahrten zur Dialyse und Bestrahlung**

Taxiunternehmen Peter Müller
Brunnenring 49 · 67659 Kaiserslautern
Fax: 06301-710760



70. Geburtstag von Hans Günther

von Udo Lackmann

Am 13. März 2023 feierte unser Multi-Talent Hans Günther seinen 70. Geburtstag. Hans, der liebevoll von seiner Gattin „Hänschen“ gerufen wird, wurde am 1.1.1992 Mitglied im TuS Erfenbach.

Von Anfang an engagierte er sich im Verein und gab und gibt mit seinem Können und seiner Arbeitskraft Beispiel für viele junge und ältere Menschen in unserer Gemeinschaft. Hans ist nichts zu viel, keine Arbeit zu schwer, kein Weg zu weit. Kein Arbeitseinsatz an dem er nicht hilft, kein Zeltaufbau, keine Veranstaltung an der er seine Arbeitskraft einbringt, kein Transport mit seinem Anhänger ist ihm zu viel.

Sein Fachwissen bringt er bei den entsprechenden Reparaturen an den Fahrzeugen am Sportplatz ein. Auch ist er mittlerweile der „Wassermeister“, zuständig für die Winterfestmachung und Frühjahrseröffnung.

An allen Festen hilft er, beim TuS und in der Gemeinde, bei Jubiläumsfeiern und lange Zeit auch bei der Feuerwehr.

Seit 1999 ist Hans als Übungsleiter beim Fahrradtreff zuständig und darüber hinaus als Wanderwart der Turnabteilung aktiv. Seit 2011 gehört er dem Ältestenrat unseres Vereins an.

Zu Hause gab es einen Empfang mit Bier, Wein, Sekt, Hausmacher, Kaffee und Kuchen sowie verschiedenen Dips, zum „Baden“ der Cracker.

Alle Nachbarn, Freunde, Verwandte und Bekannte gaben sich die Ehre. Darüber

hinaus die TuS-Delegationen der Fahrradgruppe, der Turner, der Ü51, des Ältestenrates und des Leitungsteams.

Alle Gäste überbrachten die herzlichsten Glückwünsche und wünschten weiterhin viel Gesundheit und Spaß mit seinen Enkeln Anna und Felix.





80. Geburtstag von Siggie Fachenbach

von Hans Brämer

Am 18.01.2023 hat Sieglinde Fachenbach ihren 80. Geburtstag gefeiert. Siggie ist nicht mehr als Übungsleiterin für das Seniorinnenturnen in der Turnabteilung tätig. Trotzdem hält Siggie die Seniorinnengemeinschaft in Bewegung. Jeden ersten Dienstagabend im Monat wird bei Angelo die Gemeinschaft gepflegt. Was in der Kreuzsteinhalle nicht mehr geht, funktioniert bei Angelo mit interessanten Gesprächen noch hervorragend. Siggie ist am 01.12.1980 in den TuS eingetreten

Mit Kuchen backen und Helferdiensten bei diversen TuS-Veranstaltungen war Siggie immer zur Stelle, wenn sie gebraucht wurde. Stellvertretend für den TuS Erfenbach haben Hans und Hans die besten Glückwünsche mit einem Blumenstrauß überbracht.

Wir wünschen Siggie weiterhin alles Gute, Gesundheit, Fitness und tolle Zeiten in der Seniorinnengemeinschaft.



Wein- und Sektgut Thomas Rauschkolb

Reichhaltige Auswahl an Qualitäts- und Prädikatsweinen
Individuelle Präsentgestaltung - Erlesene Winzersekte
Gemütliche Weinstube für Weinproben und private Feiern
Brände und sonstige Spezialitäten

67591 Wachenheim - Hauptstraße 36
Tel. 06243 8836 - Fax 06243 6406
E-Mail: info@weingut-rauschkolb.de





Unser Wirt Mehmet Süsün feierte den 60. Geburtstag

von Udo Lackmann



Am 07. Februar 1963 wurde Mehmet in Hilvan (ca. 40.000 Einw.), einer Kleinstadt im Südosten der Türkei geboren. Zwei Jahre später zog seine Familie nach

Mersin, eine Hafenstadt am östl. Mittelmeer (ca. 1,1 Mio. Einw.), rund 450 Kilometer von seinem Geburtsort entfernt.

Mehmet ist ein arabischer Name, welcher in etwa der/das „einzig Wahre“ bedeutet. Er geht auf den islamischen Religionsstifter Muhammad bzw. Mohammed zurück. Der Nachname Süsün wird von Namensforschern wie folgt interpretiert:

Süsen [suesein] = Schwertlilie (Pflanze) oder Susun [sueson] = Ruhe, Stille.

1989 kam Mehmet Süsün als 26-jähriger junger Mann nach Deutschland und begann in einem Restaurant in Saarbrücken als Koch. Fünf Jahre später eröffnete er ein eigenes Lokal in Blieskastel. 2008 kam er nach Kaiserslautern, wo er im darauffol-

genden Jahr das Bistro im Ärztehaus am Messeplatz, im Reha Zentrum von Ralph Schmulder, übernahm.

Danach betrieb er zwei Jahre lang das Clubhaus der TSG Kaiserslautern. Von dort wechselte er zum SV Rodenbach und ist nun seit dem 01.08.2022 beim TuS Erfenbach zu Hause.

Das passt auch gut, denn eine weitere Leidenschaft des Gastronomen ist der Sport. Als Jugendlicher hat er in der Türkei Fußball gespielt und war in der Leichtathletikmannschaft seiner Schule.

Mehmet ist ein „Schaffer“, ein Tausendsassa, wuselig und immer freundlich, mit strahlenden Augen.

Die politische Entwicklung in seinem Geburtsland Türkei betrachtet der am Weltgeschehen Interessierte und in einer multikulturell geprägten Familie aufgewachsene Mehmet Süsün mit einiger Sorge. „Ich erinnere mich noch an meine Zeit in der Türkei. Es spielte keine Rolle, welcher Religion jemand angehörte oder aus welcher Gegend er kam. Er war dein

Ü51-Stammtisch: v.l.n.r.:

Gerhard Schneider, Michael Hof, Richard Dein, Siegfried Diehl, Mehmet Süsün, Udo Lackmann, Ortwin Andes, Karl Klein, Thomas Klein, Rolf Butz, Hans-Werner Günther





Mehmet und Udo bei der Gratulation



Mehmet mit seinem neuen T-Shirt:
GUT ESSEN UND GUT TRINKEN by Mehmet

Nachbar, und was zählte, war, wie er als Mensch war.“ Diese Einstellung hat er sich bewahrt.

Seine beiden Stammtische gratulierten sehr herzlich zu seinem Geburtstag. Der Donnerstagsstammtisch mit einer Flasche Sekt und einem entsprechenden T-Shirt und die Stammtischbrüder der Ü 51 mit einer TuS-Sieger-Medaille und

den dazugehörigen „Dopingmitteln“. Der TuS, die Stammtischbrüder, alle Gäste wünschen das Beste, Gesundheit, Frohsinn und natürlich ein gutes Miteinander. Prosit auf eine lange Partnerschaft.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute!

Fotos: Hans Werner Günther, Udo Lackmann, Hans Brämer

Zum TuS

GUT ESSEN UND TRINKEN



- klassische deutsche Küche
- hausgemachte Flammkuchen
- sonntags:
wechselnder Mittagstisch
- gemütlicher Biergarten



Öffnungszeiten: Di - Sa: 16 - 22 Uhr · Sonn- und Feiertage: 11.30 - 22 Uhr

Jahnstr. 160 · KL-Erfenbach · 06301-6689624

www.city-polster.de

City-POLSTER

Handels GmbH

Ihr großer Polstermöbel-Spezialist



0%
FINANZIERUNG

STARKE
MARKEN-
PARTNER

PREIS
GARANTIE

GRATIS
LIEFERUNG
& MONTAGE

Eigener Polsterei-Meisterbetrieb im Haus

• Aufarbeitung und Neuanfertigung:

Individuelles Polstern aller Marken & Modelle
Sessel | Stühle | Garnituren | Boxspringbetten
Einzelsofas | Eckbänke | u. v. m

• Objekt-, Gaststätten- & Hoteleinrichtungen

• Eigene Designlinie:

Entwicklung und Produktion von Sofas,
Garnituren und Boxspringbetten

Öffnungszeiten Polsterei
MO-FR 10-18 Uhr
Tel.: 0631/37066555



Merkurstr. 16 · 67663 Kaiserslautern · Tel. 0631/350 33 90 | Öffnungszeiten: Dienstag - Samstag: 10 - 18 Uhr



85. Geburtstag von Heinrich Haffner

Am 22. Januar feierte Heinrich Haffner seinen 85. Geburtstag.

"Heiner" ist seit dem 01.01.2002 Mitglied im TuS Erfenbach. Er war in den Ü51 aktiv und verbrachte viele schöne Stunden in dieser Gemeinschaft.

Geprägt durch seinen Beruf, der ihn in die ganze Welt brachte, setzte er in seiner Freizeit die Urlaubsreisen in ferne Länder fort. Ab seinem wohlverdienten Ruhestand suchte er vor Ort die Gesellschaft der Turner.

Wir gratulieren und wünschen ihm alle Gute und viel Gesundheit.



SCHORR

Wasser. Wärme. Lebensqualität.



www.schorr-gmbh.de

Schorr GmbH

Lindbergh-Allee 16
67681 Sembach

Tel.: 0 63 03 / 8 08 16 -0

Fax: 0 63 03 / 8 08 16 -33



Bijan Djalali feierte seinen 85. Geburtstag

von Udo Lackmann

Der 24. Dezember ist der 358. Tag im gregorianischen Kalender. In Schaltjahren ist es der 359. Tag. Es bleiben 7 Tage bis zum Jahresende. Der Abend des 24. Dezember ist der Vorabend des Weihnachtsfestes und mit einem Gottesdienst beginnen die Christen in aller Welt die Feier der Geburt Jesu Christi.

Am Vormittag feiert traditionell unser Mitglied Bijan Djalali seinen Geburtstag. In diesem Jahr seinen 85. (fünfundachtzigsten). Bijan ist im Oktober 1975 als Arzt nach Erfenbach gekommen. Bereits am 1.1.1976 wurde er Mitglied im TuS Erfenbach. Seine Praxis eröffnete er zunächst im Rathaus in Erfenbach, später in der Hohläckerstr.11.

Bijan war aktiv in der Jedermann Turnstunde, spielte Volleyball und Tennis und ist bis heute Mitglied der Ü51 Turngruppe. Udo Lackmann gratulierte ihm im Auftrag des Vorstandsteams und der Ü51 Freunde in seinem neuen Domizil im Uniwohngebiet in Kaiserslautern. Dort ist er nunmehr schon 9 Jahre zu Hause.



Udo Lackmann stößt mit Bijan Djalali auf dessen 85. Geburtstag an

Seine beiden Söhne Peter und Ramin, mit ihren Familien, besuchten ihn am Nachmittag. Gemeinsam feierten sie Weihnachten und Geburtstag.

Wir wünschen weiterhin alles Gute, Gesundheit und Fitness.

Besuchen Sie auch unseren Online-Shop!



**Internationale Weine,
Sekt, Champagner**
Events · Weinprobe
Präsentservice · Direktversand

Ladenöffnungszeiten:
Montag - Mittwoch: 9 - 20 Uhr
Donnerstag: 9 - 21 Uhr · Freitag: 9 - 23 Uhr
Samstag: 10 - 20 Uhr · Sonntag: 16 - 20 Uhr
und nach Vereinbarung

Brunnenring 63 · Kaiserslautern-Erfenbach · Tel. 06301-792250 · www.jogis-weinwelt.de



Der 93. Geburtstag von unserem Ehrenmitglied Leonie Stemler

von Hans Brämer

Leonie ist am 01.11.1971 in den TuS Erfenbach eingetreten. Ihr ist die Verbundenheit zum TuS sehr wichtig, so war sie viele Jahre in der Seniorinnengruppe aktiv. Leider geht es heute altersgemäß nicht mehr.

Die Selbstständigkeit im Zuhause bedeutet Leonie sehr viel. Das Kochen mit einem Püffchen Wein (wobei man nicht weiß ob der Wein ins Essen oder in den Koch kommt) ist immer noch die Leidenschaft von Leonie. Mittlerweile 51 Jahre ist Leonie Mitglied im TuS Erfenbach. Das ist schon eine tolle und lange Zeit in einem Sportverein. Die beiden Mitglieder im Ältestenrat Hans und Hans haben Leonie im Namen des TuS Erfenbach mit einem Blumenstrauß ganz herzlich gratuliert und

die besten Wünsche überbracht. Bei einem Glas Sekt und guten Häppchen wurden über vergangene Zeiten erzählt. Wir wünschen Leonie weiterhin alles Liebe und Gute und noch viele vitale Jahre.



- Fenster und Türen aus Holz, Kunststoff und Aluminium
- Haustüren
- Einbauschränke nach Maß
- Innenausbau
- Bau- und Möbelschreinerei
- Rollläden

S C H R E I N E R E I

Urschel

Sebastian Urschel – Tischlermeister

Brunnenring 40 · KL-Erfenbach · Tel. 06301-9360 · Mobil 0170 1895298
E-Mail: info@schreinerei-urschel.de · www.schreinerei-urschel.de



Zweiunddreißigtausend

von Marcel Mai

Das ist der Unterschied in absoluten Zahlen an SchiedsrichterInnen seit meinem Beginn als Schiri im Jahr 2006. Damals gab es in Deutschland rund 82.000 SchiedsrichterInnen, heute sind es leider nur noch gut 50.000. Da stellt man sich die Frage wie das sein kann.

Liegt es an den Übergriffen auf die Unparteiischen?

Gut möglich, wobei man hier ansprechen muss, dass die Zahl an Attacken auf Referees in den letzten Jahren nicht eminent zugenommen hat.

Heute wie damals waren und sind Gewalthandlungen an SchiedsrichterInnen Ausnahmefälle. Da sich jedoch heutzutage gefühlt jeder zweite Zwischenfall dieser Art über sämtliche soziale Medien in ganz Deutschland rasend schnell verbreitet, hat man jetzt öfter das Gefühl damit konfrontiert zu sein. Lasst Euch also bitte nicht abschrecken, die Fälle sind seltener als gedacht. Viel eher scheint sich der Rückgang an SchiedsrichterInnen auf die fehlende Perspektive Unparteiischer im Alter von 27 – 40 Jahren zurückführen zu lassen. Betreibt man die Schiedsrichterei mit einer gewissen Leistungsperspektive, sollte man dafür frühzeitig beginnen, um in höhere Klassen aufsteigen zu können. Das beste Alter die Schiriprüfung abzulegen, hat man zwischen 13 und 17 Jahren. Das ist DEIN Alter. Zu Beginn bist DU mit erfahrenen KollegInnen unterwegs und schon nach drei Einsätzen gehst DU deinen eigenen Weg in der Welt der Schiris. Hier entwickelst DU Charakterstärke,

Selbstbewusstsein, Entscheidungsmut. DU bleibst fit, dem Fußball komplett zugeneigt, kannst Dir ein großartiges Taschengeld dazu verdienen und vor allem schließt DU unzählige Freundschaften.

Fühlst DU dich angesprochen? Dann melde dich bei deinem Mannschaftsverantwortlichen, sodass dieser dein Interesse an mich herantragen kann.

Deine Regelkenntnis kannst DU direkt hier testen.

In den letzten Jahren hat sich das FIFA International Board nämlich wieder einige Kniffligkeiten an Regeländerungen überlegt. Bist DU auf dem Laufenden?

Frage 1: Der Angreifer will den Ball diagonal über das Spielfeld zum Mitspieler mit der Nr. 9 schlagen. Bei dem Pass trifft der Ball den Schiedsrichter am Rücken, dennoch fliegt er in hohem Bogen zu dem Spieler mit der Nr. 9, der nun auf dem Flügel den Ball annehmen kann. Wie hat der SR zu entscheiden?

- a) SR – Ball, wo die Nr. 9 den Ball annimmt
- b) SR – Ball, wo der Angreifer den Ball abspielt
- c) Weiterspielen

Frage 2: Bei einem langen, aber scharfen Ball in die Spitze steht die Nr. 10 im Abseits. Ein Abwehrspieler grätscht in höchster Not zum Ball und spielt diesen auch. Allerdings kann er nicht verhindern, dass der Ball zum Stürmer gelangt und dieser ein Tor erzielt. Und nun?



- a) Tor, Anstoß
- b) Abseits, indirekter Freistoß

Frage 3: Ein Stürmer läuft allein auf den Torwart zu und versucht ihn im Strafraum zu umkurven. Der TW versucht den Ball mit der Hand zu spielen, trifft aber nur den Fuß des Angreifers, der zu Fall kommt. Bevor der SR pfeifen kann, läuft ein Mitspieler des Stürmers in den Strafraum und schießt den Ball frei aus 10 m auf das leere Tor. Er trifft jedoch nur das Außenetz. Was macht der SR?

- a) Strafstoß, Rote Karte
- b) Strafstoß, Gelbe Karte
- c) Abstoß

Frage 4: Im Mittelfeld begeht ein Spieler ein taktisches Foul. Der Ball gelangt aber zu einem Mitspieler, der völlig frei auf das Tor laufen kann und ihn reinmacht. Entscheidung?

- a) Tor, Anstoß
- b) Direkter Freistoß, Gelbe Karte
- c) Tor, Gelbe Karte, Anstoß

Frage 5: Nach einer Ecke prallt der Ball

gegen den am Körper anliegenden, herunterhängenden Arm des Stürmers. Von dort kullert der Ball ins Tor. Der Schiri ist überfordert, er braucht Deine Hilfe!

- a) Direkter Freistoß, Gelbe Karte
- b) Direkter Freistoß
- c) Tor, Anstoß

Antwort Frage 1:

Die richtige Antwort ist C – weiterspielen. Das Spiel darf durch den SR nur unterbrochen werden, wenn eine der drei folgenden Bedingungen eintritt:

1. Der SR durch den Kontakt mit dem Ball einen Angriff einleitet.
2. Der Ball durch den Kontakt mit dem SR ins Tor geht.
3. Der Ballbesitz durch den Kontakt mit dem SR wechselt.

Antwort Frage 2:

Die richtige Antwort ist B – Abseits, indirekter Freistoß. Dies war letzte Saison noch anders. Seit dieser Saison hebt ein Abwehrspieler das Abseits durch Spielen des Balles nur auf, wenn er ihn unbe-



**FLIESEN
MAGES**

der Profi für
-Fliesen
-Granit
-Marmor

**Karl Mages Fliesen und
Naturstein GmbH&Co.Kg**
 Vogelwoogstraße 8
 67659 Kaiserslautern
 Tel. 0631 370 29 30
 Fax 0631 370 29 32
 mail@fliesen-mages.de
 www.fliesen-mages.de



Inhaber **ANDRE GÜNTHER**



drängt und kontrolliert spielt. D.h. sich nicht im Zweikampf befindet oder z.B. grätschen muss.

Antwort Frage 3:

Die richtige Antwort ist C – Abstoß. Das Foulspiel hätte eigentlich einen Strafstoß und „gelb“ zur Folge. Da das Foul „ballorientiert“ ist, entfällt in diesem Fall seit einiger Zeit die Doppelbestrafung. Hier kann der SR aber nur Abstoß anzeigen, da der Vorteil glasklar eingetreten ist. Eine gelbe Karte kann es seit dieser Saison dann auch nicht mehr geben.

Antwort Frage 4:

Die richtige Antwort ist A – Tor, Anstoß. Ein taktisches Foul, bei dem Vorteil an-

gewandt wird, kann nie mit einer Gelben Karte bestraft werden, da das taktische Foul letzten Endes gar nicht zum Tragen kommt.

Antwort Frage 5:

Die richtige Antwort ist B – Direkter Freistoß. Egal ob das Handspiel absichtlich oder unabsichtlich ist. Eine Torerzielung mit der Hand ist im Fußball niemals erlaubt.

Marcel Mai, TuS Erfenbach. Schiedsrichter der Verbandsliga und Assistent der Regionalliga.

HERZLICH WILLKOMMEN BEI AUTO HÜBNER

PERSÖNLICHER SERVICE IST UNSERE STÄRKE!

Abb. zeigt Sonderausstattungen.


Wir leben Autos.

- Hohe Beratungs- und Servicekompetenz
- Große Auswahl an Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen
- Interessante Finanzierungs- und Leasingmöglichkeiten

- Original Teile und Zubehör, Reifen-Service
- Service-Annahme, Inspektionen, Reparaturen, HU/AU, Fahrzeugbewertung und vieles mehr.

Reservieren Sie sich jetzt Ihren Probefahrt-Termin!

z.B. ADAM Jam 1.2 l, 51 kW/70 PS, Start/Stop: Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,3, außerorts: 4,1, kombiniert: 4,9; CO₂-Emissionen, kombiniert: 116 g/km, (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C.



Auto Hübner GmbH

Mainzer Str. 101, 67657 Kaiserslautern

Tel. 06 31 / 3 41 31-0, www.auto-huebner.de



Bier um 4

von Dennis Reiß

„Bier um Vier“, die jährliche Baumpflanzung beim TuS, fand in diesem Jahr am 23. April statt, war trotz recht kühlem Wetter gut besucht.

Organisiert wird das gesellige Beisammensein jedes Jahr von der Ü51. Im Beisein der Ehrenpräsidenten Ortwin Andes und Udo Lackmann wurde in diesem Jahr ein von Hans Schatto gestifteter, Pflaumenbaum gepflanzt. Natürlich war auch für die Beköstigung mit kühlen Getränken und „Worscht un Weck“ bestens gesorgt.

Fotos: Dennis Reiß, Udo Lackmann



Erst die Arbeit...



... dann das Vergnügen



Wir backen

täglich frisch für Sie

Wir unterstützen den Sport vor Ort!

Unsere leckeren Backwaren erhalten Sie in unseren Filialen:

- Erfenbach
- Mackenbach
- Weilerbach
- Schopp
- Reichenbach-Steegen
- Kaiserslautern
- Waldfishbach-Burgalben

www.landbaeckerei-dusch.de





Eine Rubrik von Udo Lackmann

Mit dieser Ausgabe startet eine neue Rubrik innerhalb unseres Vereinsheftes InTuS.

Es ist zu erwähnen: Eine Rubrik ist im Verlagswesen eine feststehende Gliederung in Tages-, Wochen- oder Monatszeitschriften, mit eigener Überschrift.

Diesen Vorgaben möchte ich folgen und je Ausgaben einen entsprechenden Beitrag leisten. Es wird unter dem Redaktionskürzel/Redakteurkürzel Laud erscheinen.

Die Rubrik orientiert sich an dem Begriff KakTuS, der bereits 1997 als Vereinsheft-Titel angedacht war. Nun soll er zu seinem Recht kommen.

Wie im „overhead“ zu sehen, wird er, der „Kaktus“, bzw. sie, „die Rubrik“, sich mit kritischen, aktuellen und kreativen The-

men beschäftigen, die in unserem TuS vorkommen. Dabei werden nicht unbedingt laute (laude) Töne angestimmt.

Auf die historische Farbe der Überschrift Rubrik eines Gesetzes, aus rubrica = rote Farbe bzw. rubrica terra = rote Erde, oder auch rubrum = rot in liturgischen Büchern, also Anweisungen in der Liturgie wird verzichtet. Vielmehr soll die Farbe „Grasgrün“ unser Symbol sein.

Grün steht gleichsam für Gelassenheit und bildet die Mitte zwischen ruhigem Blau und strahlendem Gelb. Als Farbe der Flora steht Grün für Fruchtbarkeit und Wachstum. Grün repräsentiert die starke Kraft der Natur. Des Weiteren steht Grün für Gutmütigkeit sowie für Entspannung und schafft im symbolischen Sinn eine Basis für neue Pläne.

Ist der Sportgruß aus der Mode gekommen?

Normalerweise ist der Sportgruß ein Ausdruck der Fairness, ein Gelöbnis eine faire und den Gegner respektierende Partie abzuliefern, einem den Regeln anständigem und gerechten Miteinander zu folgen. Es ist ein Ausdruck der vereinsfreundschaftlichen Verbundenheit. Die Mannschaften begrüßen so den Schiedsrichter, ihren Gegner und die Zuschauer. Das klappt auch normalerweise ganz gut. Ebenso verhält es sich beim Treffen

zweier Sportler, zweier „Gleichgesinnten“, zweier dem gleichen Hobby nachgehenden Personen.

Die Fischer und Angler rufen Petri Heil. Petri geht zurück auf Petrus und dem Wunsch „Heil“. Der Grüßende wünscht dem Gegrüßten den Fang-Erfolg, wie er in den biblischen Geschichten erzählt wird.

Heil ist ein Ruf, also ursprünglich jemanden anrufen, und geht auf den ähnlich

klingenden englischsprachigen Begriff „hail“ (to hail, jemanden rufen, grüßen) zurück.

Grammatikalisch ist „Heil“ eine Interjektion.



Auch der lateinische Begriff Salve, (sei gegrüßt, heute noch in Italien im Gebrauch), geht darauf zurück. Es war ursprünglich ein positiv besetzter Segenswunsch, aber auch ein einmaliges, gleichzeitiges Abfeuern mehrerer Kanonen oder Gewehre zur Begrüßung. So sagen die Jäger untereinander Weidmanns-Heil, eben den Wunsch auf Jagdglück bzw. den Glückwunsch zum Erfolg bei der Jagd.

Berg Heil ist die traditionelle Grußformel von Bergwanderern und Bergsteigern, oft auch der Gruß, wenn ein Gipfel erklommen wurde.

Ski Heil hört man vielerorts auf den Skipisten. Es ist ein geflügeltes Wort, das nichts anders ausdrückt als den Wunsch, dass der andere unbeschadet den Berg hinunter kommt.

Ebenso das Gut Heil bei den Turnern, das dem Turner Gesundheit und Wohlergehen wünscht.

Ist Heil noch erlaubt? Ist Heil ein harmloser Gruß?

Irgendwann ist „Heil“ als politische Formel eingesetzt worden - von Gruppierungen in Österreich-Ungarn und im Deutschen Reich. Jetzt war „Heil“ ein Gegenpol zum kaisertreuen „Hoch“. Im Nationalsozialis-

mus ist daraus der „Hitlergruß“ geworden. Was kann das Wort „Heil“ dafür? Nichts! Es steckt ja auch in „heilig“ und in „Heiland“.

Daneben gibt es auch eine altnordische



Vorstellung von „Heil“. Gemeint ist das, was man mit „eine glückliche Hand“ umschreiben könnte. Das Gegenteil von „Heil“ in diesem Sinne ist „Unheil“.

Entscheidend ist der Kontext, in dem der Begriff verwendet wird. Er ist unbedenklich, wenn er sportlich und nicht politisch motiviert ist.

Wie ist das nun mit dem Hipp-Hipp-Hurra-Ruf?

Es ist zum einen ein Ruf, mit dem man jemanden oder etwas feiert, jemanden „hochleben lässt“, zum anderen ein Sportlergruß beim Fußball.

Die Herkunft des Wortes „hurra“ ist letztlich nicht endgültig geklärt. Vermutlich geht er auf das mittelhochdeutsche hurren „sich schnell bewegen“ zurück (dt. auch hurtig, engl. to hurry = eilen, sich beeilen; die Hurtig-Rute in Norwegen)

Früher in Österreich und heute noch in Rußland war es ein Schlachtruf für die Attacke (Angriff, Vorstoß).

In England war der Ruf (hip) zu Beginn des 19. Jahrhunderts ein Aufmerksamkeitsaufruf, der dann wiederholt wurde (hip-hip) um noch mehr Beachtung beim Ausbringen eines Toastes (Ansprache und Anstoß mit einem Glas zu Ehren einer Person) zu erfahren.

Mit hip-hip-hurray zu Deutsch Hipp-Hipp-Hurra ist also ein Freudenruf zu Beginn eines Spiels (Anstoß zur Attacke) in das Fußballgeschehen übernommen worden. Loß geht's – let's, go!

Die Mannschaften begrüßten sich früher mit einem „dreifach kräftigen Hipp-Hipp-Hurra!“ Davon ist wenig übrig geblieben. Im Gegenteil, es soll auch schon manchmal bei Sportfreunden, die öfters hoch

verlieren, gerufen werden: Wir begrüßen unseren Gegner mit einem dreifach kräftigen „unner Zehn!“ (Laud)



Postkarte mit Turnergruß

Bahnhof - Apotheke Otterbach



Inhaber: Jochen Bremus
Konrad-Adenauer-Straße 88

67731 Otterbach

Tel: 06301 - 1496

Fax: 06301 - 710789

E-Mail: apotheke.otterbach@gmx.de

**Nutzen Sie unseren kostenlosen
 Bring-Service Anruf genügt!**

In über 200 Aus- und Fortbildungen vermittelt der Sportbund Pfalz Neues und Interessantes zu allen Themen rund um die moderne Vereinsarbeit.

Werde auch Du **Übungsleiter*in, Trainer*in, Betreuer*in, Vereins- oder Sportmanager*in** und unterstütze Deinen Verein.

Wir
bewegen
uns im
Pfalzsport!


keep movin'



Sportbund Pfalz
Paul-Ehrlich-Straße 28 a, 67663 Kaiserslautern
T 0631.34112-0, F 0631.34112-66
E info@sportbund-pfalz.de
I www.sportbund-pfalz.de

sportbund pfalz



 @pfalz.sport
 @sportbundpfalz



Gerdi Blank feierte ihren 92. Geburtstag

von Wolfgang Stammer

Der 7. März 2023 war im Gegensatz zu früheren, Sonnendurchfluteten Tagen eher vom kühlen Märzwinter geprägt, was die Erfenbacher Honoratioren, Freunde, Bekannte und Verwandte nicht davon abhielt, Gerdi Blank zu ihrem 92. Geburtstag zu gratulieren.

Nach dem Ende der Coronapandemie schmeckte dabei der Geburtstagsekt ohne Maske umso besser.

Gerdi Blank nimmt noch immer Teil am Erfenbacher Leben, verfolgt das Vereinsgeschehen, trifft sich regelmäßig mit Freundinnen und Freunden vom ehemaligen Gesangsverein zum „Donnerstagsstammtisch“ zu einer Pizza und einem kühlen Trunke und unterstützt nach wie vor als Ehrenmitglied die Erfenbacher Fußballjugend.

Ich wünsche Gerdi Blank, auch im Namen des TuS Erfenbach, weiterhin Alles Gute, Gesundheit und viele schöne Abende im Kreis ihrer Lieben.



Sportabzeichentreff beim TuS

von 6. Juni bis
19. September
immer dienstags
um 18.30 Uhr
am Rasenplatz



Zwei neue Teams beim TuS

von Gerd Hach

Seit Juli des vergangenen Jahres gibt es im TuS ein neues Team, derzeit bestehend aus neun langjährigen TuS-Mitgliedern, die mittlerweile alle im Vor- oder schon im Ruhestand sind. Verantwortlicher dieses Teams ist und bleibt, auch nach seinem Ausscheiden aus dem Leitungsteam der Vorstandschaft, Christian Barduna.

In Anlehnung an die schon seit Jahrzehnten bestehende und weit über die Grenzen von Erfenbach hinaus bekannte Ü 51, die es natürlich immer noch gibt, will das neue Team den Verein bei Arbeiten an und um das große Sportgelände im Rahmen seiner Möglichkeiten unterstützen. Deshalb treffen sich die Mitglieder meistens jeden 3. Mittwoch im Monat (daher auch der Name Team 3) zu einem Arbeitseinsatz am Sportplatz, der je nach anstehendem Aufwand ca. 3 bis 4 Stunden dauert. Das gemütliche Beisammensein wird dabei natürlich auch gepflegt und so setzt man sich vorm nach Hause gehen meistens noch bei einem kleinen Imbiss und einem kühlen Getränk zusammen.

Bei den bis jetzt stattgefundenen Arbeitseinsätzen wurden Hecken geschnitten, gemäht, Reste des Schneebruch vom vergangenen April beseitigt, beim Auf- und Abbau fürs Oktoberfest geholfen, die neue Banden- und Bannerwerbung angebracht bzw. umgehängt, Rinnen gereinigt, alles für die Winterverbrennung vorberei-



tet und der neue Platzwart Walter Reiß wurde bei größeren Arbeiten unterstützt.

Aus diesem Team heraus erklärten sich Hartmut Barduna und Gerd Hach gemeinsam mit Sandra Fass bereit, zusätzlich neue Sponsoren für den Verein zu gewinnen. Sandra stellte eine neue, tolle Sponsorenmappe zusammen und so konnte mit dem neuen Projekt begonnen werden. Innerhalb kurzer Zeit gelang es uns, zu dem langjährigen Hauptsponsor, der SWK Kaiserslautern, mit Rainer Müller von der Firma Blue Monkey einen weiteren Premiumpartner zu gewinnen, der den Verein, wie in einem Intusbericht im vergangenen Jahr bereits vorgestellt, mit einem stolzen Geldbetrag jährlich unterstützt. Dafür gebührt auch Gerald Gamber ein großes Danke, der maßgeblich an diesen Gesprächen beteiligt war.

Desweiteren konnten mit 3 Firmen neue Bandenwerbeverträge und mit einer Firma ein neuer Bannervertrag abgeschlossen werden. Hinzu kommen noch 6 neue Inserenten im Intus und vom Geschäftsführer des Fleischmarktes Kaehl



erhielten wir einen großzügigen Geldbetrag zur Unterstützung der Jugendarbeit im TuS.

Damit ist die Sponsorsuche noch nicht abgeschlossen und bei Interesse kann sich jeder gerne mit uns entweder per Telefon oder per Email unter: sponsoring@tus-erfenbach.de in Verbindung setzen.

Auf diesem Weg möchte sich das neue Sponsorenteam und natürlich die Vorstandschaft des TuS bei allen Sponsoren, egal wie lange sie den TuS in irgendeiner Form schon unterstützen, ganz herzlich bedanken, verbunden mit der Hoffnung, dass die Zusammenarbeit bzw. Unterstützung noch lange besteht.



Der Blumenladen

Diana Rahm



Mo: 9 - 12.30 Uhr • Di-Fr. 9.00 - 12.30 + 14.30 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr • So 10.00 - 12.00 Uhr

Konrad-Adenauer-Str. 63 • 67731 Otterbach • Tel. 06301-5898



DER NEUE TOYOTA COROLLA CROSS HYBRID.



BIS ZU
**10 JAHRE
GARANTIE¹**

Hauspreis

37.690 €

Toyota Corolla Cross 5-Türer Team Deutschland: Außenspiegel, elektrisch einstell-, einklapp- und beheizbar, Dachreling, schwarz, 18"-Leichtmetallfelgen

Kraftstoffverbrauch Toyota Corolla Cross 5-Türer Team Deutschland, Hybrid: 2,0-l-VVT-i: Benzinmotor 112 kW (152 PS) und Elektromotor 83 kW (113 PS), Systemleistung 145 kW (197 PS) stufenloses Automatikgetriebe (4x2): Kurzstrecke (niedrig): 3,9 l/100 km; Stadtrand (mittel): 3,8 l/100 km; Landstraße (hoch): 4,5 l/100 km; Autobahn (Höchstwert): 6,7 l/100 km; kombiniert: 5,1 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 114 g/km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren. Abb. zeigt Sonderausstattung.

¹Bis zu 10 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 7 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfährst du unter www.toyota.de/relax oder bei deinem teilnehmenden Toyota-Partner.

AUTOHAUS HENN GMBH

Hauptstraße 6
67734 Katzweiler



Korrektur zum Feldhandball-Artikel aus InTuS 4/2022:

Noch vor Weihnachten hat sich Richard Kiefhaber bei der Redaktion gemeldet und folgenden Hinweis bzw. Korrektur mitgeteilt. Sicherlich ist dies auch für unser TuS-Archiv wichtig. Erich Kiefhaber hatte nicht gespielt, dies sei Willi Wolf, der fehlende Name ist Ernst Kiefhaber.



Darum ergibt sich nun von links nach rechts folgende Aufstellung: Pius Groß, Karl Scherer, Hermann Albert, Richard Albert, Paul Albert, Peter Kohlmeyer, Ernst Urschel, Rudolf Kiefhaber, Willi Wolf, Fritz Scherer, Ernst Kiefhaber.
Herzlichen Dank für die Information. Udo Lackmann

Korrektur Geburtstagsliste:

In der letzten InTuS-Ausgabe haben wir unseren Sportfreund Günter Ullrich, durch einen Fehler, 5 Jahre jünger gemacht. Wie er uns mitteilte, hat er sich sehr gefreut. Sein richtiges Geburtsjahr ist 1939 und er war am 18. Februar somit 84 Jahre alt.
Wir bitten den Fehler zu entschuldigen.

Pizzeria

DA' ANGELO
 Kreuzsteinhalle Erfenbach

Italienische Spezialitäten
 Deutsche Gerichte
 Frische Salate

Alle Speisen auch zum Mitnehmen

Öffnungszeiten:
 Dienstag - Samstag: 16.00 - 23.00 Uhr
 Sonn- und Feiertage:
 11.00 - 14.00 Uhr und 17.00 - 22.00 Uhr

Telefon 06301-2218



Veranstaltungen im TuS

18. Mai, 10.00 Uhr	Götzwanderung
29. Mai, ab 11.00 Uhr	Frühstück+Spiel am Tennisplatz für Mitglieder, Schnupperer, Neu- und Wiedereinsteiger alle Altersklassen
08. Juli, ab 11.00 Uhr	Bewegungstage Rheinland-Pfalz Mitmachtag für groß und klein, für jung und alt auf dem TuS-Gelände
24. Sept., 9.00 Uhr	Start der Wallonenrallye an der Birkenhalle
01. Nov., 14.00 Uhr	Goldener Wanderschuh



Wir bedanken uns bei den Inserenten im InTuS sowie allen weiteren Sponsoren und Unterstützern von ganzem Herzen für ihr Engagement.

Impressum:

Der InTuS erscheint 2x jährlich

Layout/Redaktion: InTuS-Redaktionsteam, sandra.fass@goetz-werbung.de

Auflage: 800 Stück

Verteilung in Erfenbach: Ü51 im TuS Erfenbach

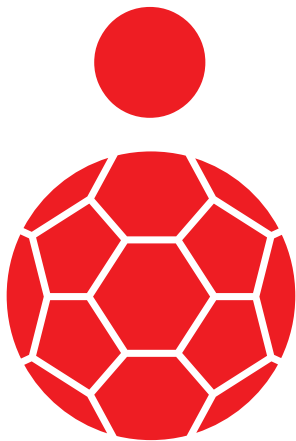
Verteilung auf dem Postweg: Patrizia Kehrler (Mitgliederwartin)

Online auf: www.tus-erfenbach.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 2. Oktober 2023



Dabeisein ist einfach.



www.sparkasse-kl.de

Wenn wir die Region mit
unserer Sportförderung
unterstützen.

 Sparkasse
Kaiserslautern

TRAUMHAUS BAUEN. HEIZUNG MIETEN.

NEUSTE HEIZTECHNIK OHNE INVESTITION.



Jetzt mit Wärmepumpe
klimafreundlich heizen.

Beratung und Infos unter 0631 8001-1602
swk-kl.de/heizung-mieten

SWK
Stadtwerke Kaiserslautern

Für Sie. Mit ganzer Energie.